



Weinland Alzey und Wonnegau

LebensArt
Rheinhesen

Weinland Alzey und Wonnegau

...im Herzen Rheinhessens

...ganz in Ihrer Nähe

Alzey-Worms

"Wo sich Wege kreuzen", im Schnittpunkt der Autobahnen Krefeld-Ludwigshafen (A 61) und Mainz-Kaiserslautern (A 63), in der Mitte des Dreiecks Mainz-Worms-Bingen, liegen das Alzeyer Land und der Wonnegau. Ein landwirtschaftlich

geprägtes Weinland mit einer Atmosphäre von Ursprünglichkeit, Tradition und gediegenem Wohlstand. Zwar vor den Toren großer Ballungsgebiete, aber doch eine Welt für sich, in der Sie das "Glück des Überschaubaren" empfinden.

Impressum

Herausgeber:

Wirtschaftsförderungsgesellschaft für
den Landkreis Alzey-Worms mbH
Touristikberatung
Ernst-Ludwig-Straße 36
D-55232 Alzey
Telefon 0 67 31/4 08-1 02
Telefax 0 67 31/4 08-1 50
E-Mail: wfg@kreis-alzey-worms.de
Internet: www.kreis-alzey-worms.de

Fotos:

Europress, Nierstein
J. M. Huber, Alzey
H. Angermüller, Worms

Verlag:

WEKA - VERLAG
Kommunale Publikationen
Lechstraße 2
86415 Mering
Telefon 0 82 33/3 84-0
Telefax 0 82 33/3 84-1 15

3. Auflage

Printed in Germany

Druck auf chlorfreiem Papier

WEINLAND ALZEY UND WONNEGAU

Alzey-Worms

...eine Landschaft zum Entdecken

Schon die alten Römer wussten hier zu leben ...

Inmitten der Wein- und Kulturlandschaft Rheinhessens, umgeben von den Städten Mainz, Worms, Alzey und Bingen, liegt der Landkreis Alzey-Worms - das Weinland Alzey und Wonnegau. Kaum mehr als eine halbe Stunde vom Ballungszentrum Rhein-Main entfernt, prägen endlose Weinberge sein bezeichnendes Bild und haben ihn zum größten weinbautreibenden Kreis des Bundesgebietes werden lassen. Die Geschichte dieser Region und der Ursprung des Weinbaus, der bereits von den Römern begründet wurde, reichen mehr als 2000 Jahre zurück.



Weinbergshaus bei Mettenheim



Überall in den kleinen idyllischen Gemeinden sind die Zeitzegen vergangener Tage noch heute sichtbar. Obwohl die Industrialisierung auch an den Städten und Gemeinden zwischen dem Alzeyer Land und Worms nicht spurlos vorübergegangen ist, haben sich die rebenumrankten Ortschaften ihre Ursprünglichkeit erhalten. Marktplätze aus dem Mittelalter, gut erhaltene Stadtmauern, Fachwerkhäuser und die Vielzahl sakraler Gebäude spiegeln Kulturen wider, die hier ansässig waren. Das Alzeyer Museum sowie Heimatmuseen der Dörfer bieten einzigartige Exponate aus diesen Zeiten.

... EINE LANDSCHAFT ZUM ENTDECKEN

...eine Landschaft zum Entdecken

Alzey-Worms

Mit ihren ausgedehnten Wanderwegen bildet die "Rhein Hessische Schweiz" einen reizvollen Kontrast zur "Weinlandschaft". Ausgedehnte Wiesen, unterbrochen von verträumten Bachläufen, lassen das Wald- und Landschaftsschutzgebiet zum Paradies für Wanderer werden. Doch auch die idyllischen Rheinauen mit reicher Flora und Fauna bieten ihren ganz eigenen Reiz.

Zentrum der Region ist die male-
rische Stadt Alzey mit ihrer nahe-
zu 1800-jährigen Tradition. Schon
in der Nibelungensage mit der
Figur des Volker von Alzey zu
literarischer Unsterblichkeit ge-
langt, war die "Volkerstadt" die
Geburtsstätte der späteren Kur-
pfalz und über die Jahrhunderte
hinweg Sitz des größten kurpfäl-
zischen Oberamts. Über die Auto-
bahnen A 61 und A 63 führen
zahlreiche Wege in das reizvolle
Gebiet zwischen dem Alzeier
Land und Worms. Man sollte sich
allerdings Zeit nehmen. Das
Weinland Alzey und der Wonne-
gau wollen entdeckt werden.



Roßmarkt in Alzey



Weinwanderung mit Rast in Flonheim

... EINE LANDSCHAFT ZUM ENTDECKEN

Alzey-Worms

...die Heimat großer Weine

Der Wein hat schließlich den Namen Rheinhessens und damit auch den des Weinlandes Alzey und Wonnegau nach außen getragen und ihm zu Weltruhm verholfen. Das sonnenreiche Weinklima und die ungewöhnlich reiche Bodenstruktur lassen hier eine unübersehbare Vielfalt von Weinen gedeihen.

Mehr als 2600 Weinbaubetriebe bringen Jahr für Jahr im Herbst

die Ernte in die Keller und so manchen erlesenen Tropfen in die Flasche.

Gelegenheiten zum Kennenlernen der heimischen Gewächse gibt es reichlich. Gemütliche Gutsschänken, Wein- und Winzerfeste, freundliche Gaststätten oder die Kirchweihen laden zum Verweilen ein. Auch die Weinproben bei Winzern, Weinwanderungen durch die üppige Rebenlandschaft oder

spezielle Seminare, die über Qualitätsstufen und Geschmacksrichtungen Auskunft geben, lassen den Aufenthalt zu einem unvergesslichen Erlebnis werden. Neben dem Müller-Thurgau, dem Silvaner, Riesling, Kanzler und der Huxelrebe ist auch die namhafte Scheurebe hier zuhause.

... DIE HEIMAT GROSSER WEINE



Westhofen, Traubenblütenfest

...diese Menschen haben den
Frohsinn erfunden

Alzey-Worms

Natürlichkeit und herzliche Gastfreundschaft sind die Eigenschaften von Land und Leuten. Der "Einfluss" des Weines hat einen fröhlichen und unkomplizierten Menschenschlag werden lassen, bei dem sich ungekünstelte Lebensfreude auf eigentümliche Weise mit Klarheit und Nüchternheit verbindet.

Wo immer man mit den Menschen hier in Kontakt kommt, ob zu Weinfesten, der Fastnachtszeit oder auf Jahrmärkten, die Gastfreundschaft der närrisch-fröhlichen Rheinhessen ist schon sprichwörtlich.



... DIESE MENSCHEN HABEN DEN FROHSINN ERFUNDEN

Liebe Leser

Sie finden hier eine wertvolle Einkaufshilfe: einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht.

Café Esselborn	10	Gasthöfe	20, 29
Ferienwohnung	26	Gaststätte	8
Ferienwohnung und Weingut Schloßmühlenhof	15	Gutsausschank „Die Wei-Stubb“	26
Fremdenzimmer	22	Gutsschänke Schmitt	20
Gast- und Weinstube	26	Hotel – Restaurant Rebe	7
Gästehaus – Straußenwirtschaft	26	Hotel – Ristorante	13
Gästehäuser	12, 17, 20	Hotels	10, 22, 26
Gästezimmer und Weinhof Schreiber	6	Juwelier Markert	9

Restaurant
WEINKASTELL
auf dem Kloppberg



- Candlelight Dinner
- 1. Sonntag im Monat Brunch
- Familienfeiern · Gesellschafte
bis 120 Personen
- Rheinhessische Weine

D-67596 Dittelsheim-Heßloch
Inh. Kornelia Deheck - Iris Spindler-Rörig
Telefon (0 62 44) 5 71 11 · Fax (0 62 44) 5 73 88

WEINHOF Hubert Schreiber

Prestige



SEKT · WEIN · BRÄNDE
GÄSTEZIMMER

*Kontrolliert umweltschonender Weinbau
Spitzenweine von höchstprämierten Qualitäten
Gutsbesichtigung · Weinwanderung · Schlepperrundfahrt*

*Winzermeister Hubert Schreiber, D-67599 Gundheim
Telefon 062 44-90 54 07 · Fax 90 54 08*

Hotel-Restaurant Rebe



Gemütliches Hotel im Zentrum der Stadt (15 Zimmer/24 Betten)
 Rustikales Restaurant mit gutbürgerlicher Küche.
 (55 Sitzplätze, Nebenraum für 25 Personen.)
 – kein Ruhetag –

Täglich Frühstücksbrunch
 Montag – Samstag 7.00 - 10.00 Uhr, Sonntag von 8.00 - 11.00 Uhr
 Öffnungszeiten: Montag – Freitag 11.30 - 14.00 Uhr und ab 18.00 Uhr
 Samstag ab 18.00 Uhr, Sonntag ab 8.00 - 14.00 Uhr und ab 18.00 Uhr

Hotel Restaurant Rebe · Antoniterstr. 47 · 55232 Alzey · Telefon 0 67 31 / 12 85

Kräuterschule	24	Weingut – Gästezimmer Lawell-Stöhr	11
Landgasthof	22	Weingüter	10, 12, 13, 14, 17, 18, 26, 28, 29
Marion's Schlemmerstuben	17	Weingut der Deutschen Weinprinzessin	9
Pension – Gästehaus	24	Weingut Dr. Koehler	28
Pension	10	Weingut Müller Erben, Geistermühle	17
Pension Altbachstüb'l	13	Weingut Philipp Runkel	29
Restaurants	10, 11, 22, 26	Weingut und Gästehaus	29
Sektkellerei	28	Weingut und Gästezimmer	28
Stadt Oppenheim	U4	Weinkastell	6
Straußenwirtschaft und Gästezimmer Drück	22	Weinstuben	11, 22
Verkehrsverein Osthofen e. V.	12	Winzer der Rhein Hessischen Schweiz eG	24
Wein- und Sektgut Ziegler	20		
Weingut – Gästehaus	26	U = Umschlagseite	



Stadtmauer mit Turm, Alzey

In dem nahezu 1800-jährigen Alzey ist es gelungen, die Geschichte und ihre Zeugen nicht als Last, sondern als Lust in die moderne Stadt zu integrieren. Der Gast fühlt sich in der Stadt mit ihren gepflegten Hotels und Gaststätten wohl und wird überall auf das Angebot Kultur und Wein stoßen.

Auf einem - wenn gewünscht - geführten Stadtrundgang sind die Schönheiten der Stadt kennen zu lernen; für "Selbstversorger" hält das Kulturamt, als vom Deutschen Fremden-Verkehrsverband anerkannte Tourist-Informationsstelle, geeignete "Gehhilfen" bereit.

Das Museum mit seinen Abteilungen Stadtgeschichte, Vor- und Frühgeschichte, Volkskunde und Geologie/Paläontologie lohnt immer einen Besuch.

Das Burggrafiat bietet wechselnde Kunstausstellungen; als bauliche Zeugen der Geschichte sind das Schloss, das historische Rathaus, die Ni-

colaikirche, die Stadtmauer und die Grundmauern des Römerkastells feste Punkte für eine Erkundung.

Im Zentrum des größten weinbaureisenden Kreises der Bundesrepublik Deutschland gehört natürlich auch die Begegnung mit dem Wein zum Programm. Eine Wanderung auf den Weinlehr-



Alzeyer Schloss

Stadthalle Alzey

Speisegaststätte Ratskeller



Verschiedene Räume von 15 bis 400 Personen stehen zur Verfügung. Wir informieren Sie gerne.

Für Ihre Hochzeits- und Familienfeier stellen wir verschiedene Menüs und kalte oder warme Büfets nach Ihren Wünschen zusammen.



Gesellschaftsräume für Familienfeiern, Betriebsfeste und Seminare. Ihr Omnibusziel bis 400 Personen.

Ratskeller Öffnungszeiten: 11.30 - 14.30 Uhr und 18.00 - 23.00 Uhr oder nach Vereinbarung (Montag Ruhetag)
täglich wechselnde Menüs

Stadthalle Alzey Inh. Doris Winter-Tavella · Ursula Lawall · Schießgraben 5 · 55232 Alzey · Tel. 067 31/24 25 · Fax 99 39 18

Neue Krone für die Deutsche Weinkönigin

Das deutsche Weininstitut hatte zur Wahl und Krönung der Deutschen Weinkönigin, die am 6. Oktober 2000 in Neustadt an der Weinstraße stattfand, einen Wettbewerb für eine neue Krone ausgeschrieben.

Eine fachkundige Jury wählte aus über 30 Einsendungen zunächst drei Kronen aus, die gefertigt wurden.

Diese wurden dann in verschiedenen Zeitungen den Lesern zur Wahl vorgestellt.

Dabei belegte der erst 26 Jahre alte Tobias Markert, der seit Juli 2000 die Werkstatt im elterlichen Betrieb leitet, den 2. Platz.

Der Goldschmiedemeister und Designer ließ sich für seine Arbeit etwas ganz Besonderes einfallen - zunächst wurden echte Weinblätter verкупfert, daraus Formen angefertigt und schließlich in Rose- und Weißgold gegossen.

Die naturalistische Stilrichtung der Umsetzung soll die frische junger Reben aufnehmen. Die Materialien Rosegold und Weißgold sind in zweiseitigem Aufbau arrangiert. Die linke Seite in weißgoldenen Material mit akzentuierten Blättern und Trauben, die rechte Seite gegensätzlich dazu in rosegoldenen Material.

Die Wahl zweier Materialien steht symbolisch für die zwei Weinarten Weißwein und Rotwein mit ihren unterschiedlichen Sorten.

Neben dem Bereich der individuellen Handarbeit bieten wir gewachsen in fast 100-jähriger Tradition, Beratung und Verkauf namenhafter Hersteller (Mühle-Glashütte, Michel Herberlin, Meister-Trauringe, Schoeffel, Cede etc.)

Kontakt:
Seit 1903

Juwelier Markert

Gold- und Silberschmiede
Das Haus für gute Uhren und guten Schmuck
Spießgasse 33 · 55232 Alzey
Telefon: 0 67 31 / 81 23
Telefax: 0 67 31 / 17 65

E-Mail: juwelier-markert@t-online.de
Ab Frühjahr 2001 finden Sie uns auch im Internet:
www.juwelier-markert.de



„Botschafterin des Deutschen Weins“

Wiebke Lawall wurde am 06. Oktober 2000 zur Deutschen Weinprinzessin 2000/2001 gewählt. Zuvor vertrat sie zwei Jahre lang ihre Heimatstadt als Alzeier Weinkönigin und war von September 1999 bis September 2000 als Rheinheissische Weinkönigin für die ganze Region unterwegs.

Viele Termine im In- und Ausland standen und stehen auf dem Terminkalender. Als Weinrepräsentantin ist man nicht nur auf vielen Weinfesten unterwegs. Von der kulinarischen Weinprobe bis zur Fachmesse stehen die verschiedensten Veranstaltungen auf dem Programm.

Wiebke Lawall stammt aus einem rheinheissischen Winzerbetrieb und hilft neben ihrer Arbeit als Buchhalterin auch im elterlichen Betrieb mit. Besonders bei Weinproben in der gemütlichen Probierstube der Familie Lawall und beim mittlerweile traditionellen Haflinger-Hoffest ist Wiebke im Einsatz. Bei diesen Gelegenheiten kann ausgiebig probiert werden und viele Spezialitäten aus Küche und Keller erwarten die Besucher. Und ganz nebenbei können die Gäste natürlich auch einen Plausch mit „Ihrer Prinzessin“ halten.

Weingut Fritz Lawall

Haflingerhof
Rathausstr. 59 · 55232 Alzey-Weinheim
Telefon/Telefax: (0 67 31) 4 10 38 · Mobiltelefon: (01 71) 3 31 99 25
e-Mail: weingut.lawall@arcormail.de





creativhaus-mittelrhein.de

Das RAMADA-TREFF HOTEL ALZEY

Ihr Partner für
Tagungen, Vereins-, Firmen- und Familienfeiern.

6 Veranstaltungsräume für 3 bis 360 Personen, alle mit Tageslicht und moderner Tagungstechnik, vollklimatisiert sowie 3 Besprechungszimmer bis 10 Personen und einen Festsaal für bis zu 220 Personen.

Restaurant „Orangerie“ und „Altiaria“ mit regionalen, internationalen und saisonalen Spezialitäten, Weinstube, Biergarten und Sonnenterrasse.



142 Komfortzimmer (davon 17 Nichtraucherzimmer und 1 behindertengerechtes Zimmer) ausgestattet mit Bad oder Dusche und WC, Fön, Telefon, Minibar, Kabel- und Pay-TV.



Sportcenter mit 6 Tennisplätzen, 2 Squashcourts, 2 Badmintonfeldern, 4 Kegelbahnen, Sauna und Solarium. 200 kostenfreie Parkplätze direkt am Hotel.

RAMADA-TREFF HOTEL ALZEY
Industriestraße 13, D-55232 Alzey
Telefon + 49 (0) 67 31 / 40 30
Telefax + 49 (0) 67 31 / 40 31 06
e-mail alzey@ramada-treff.de
www.ramada-treff.de

**Die Mitarbeiter unserer
Veranstaltungsabteilung
beraten Sie gerne,
und freuen sich
auf Ihren Besuch.**



HOTEL AM SCHLOSS RESTAURANT & CAFÉ

Veranstaltungsräume • Gartenterrasse
Zentrale Lage • Historische Umgebung

Amtgasse 39 · **55232 Alzey**
Fon 0 67 31/9 42 24 · Fax 0 67 31/94 22 55
e-mail: ebert@hotel-am-schloss.com
www.hotel-am-schloss.com

Rheinhessenwein. DER WEIN DER WINZER.



**Gutenbornerhof
55232 Alzey Weinheim**

Tel. 0 67 31 / 4 14 00
Fax: 0 67 31 / 9 82 27
e-mail: Gutenbornerhof@t-online.de

**Wein-Sekt
Likör-Weinbrand**

Fremdenzimmer
auch für Kurzurlauber

ruhige Ortsrandlage

Parkplatz für PKW - Busse -
Wohnmobile

Hoffest am letzten Wochenende
im Juni

- Konditorei/Café bis 50 Personen
- Spitzenerzeugnisse
- Nebenraum bis 30 Personen
- Terrasse bis 25 Personen



**Torten, Kuchen, Pralinen sind nur aus
besten Produkten aus eigener Herstellung gefertigt.
Auch Köstlichkeiten für Diabetiker sind bei uns erhältlich!**



Öffnungszeiten:
Di. - Sa. 9.00 - 18.30 h und So. 12.30 - 18.00 h

Roßmarkt 9 · 55232 Alzey
Tel. 0 67 31 / 81 91 · Fax 4 68 94

pfaden (auch hier können Führungen vereinbart werden) gibt Einblick in die Entwicklung der Traube und in die verschiedenen Sorten. Über die Kellerbehandlung informiert der Winzer im Rahmen einer Weinprobe und die Gaststätten schenken das Endprodukt in seiner Vielfalt aus.

Auch für die sportliche Betätigung sind vielfältige Möglichkeiten vorhanden:

- Kegelbahnen in mehreren Lokalen
- der Trimm-Pfad
- das Stadion und die Sportplätze in den Stadtteilen
- das von Grund auf renovierte Freibad auf dem Wartberg
- auch der Radfahrer findet ungestörte Wege

Gefeiert wird in Alzey gerne. Deshalb hat man die Feste auf das ganze Jahr verteilt:

- Fastnacht
- Johannisnacht am 3. Samstag im Juni
- die Kerbe in den Stadtteilen
- Weinbergshäuschenwanderung am 1. Sonntag im September
- Winzerfest am 3. Wochenende im September
- Herbstmarkt am 3. Wochenende im Oktober
- Töpfermarkt am Wochenende um den Totensonntag
- Christkindchesmarkt am 1. Samstag im Dezember

Ein Besuch in Alzey lohnt sich also immer.

Auskunft:

Stadtverwaltung, 55232 Alzey
Telefon 0 67 31/4 95-2 38
Telefax 0 67 31/4 95-5 55
E-Mail: information@alzey.de
<http://www.alzey.de>



Alzey, Deutsches Haus mit Volkerbrunnen

DEUTSCHES HAUS

Die „wohlfühl“ Weinstube

- sehr gemütliches Ambiente
- romantische Weinstube
- gepflegte Küche – selbstverständlich
- auch pfälzische Spezialitäten (Saumagen)

55232 Alzey · Am Fischmarkt 1 · Telefon 06731/45318

Rheinhessenwein.

DER WEIN DER WINZER.



Weingut
Lawall-Stöhr

- Erlesene, gut vergorene Rot- und Weißweine
- Pilzresistente Rebsorten
- Barriqueausbau
- Winzersekte in klassischem Anbau
- Spezialitäten und Geschenkideen rund um den Wein
- Stilvolle, erlebnisreiche Weinproben
- Gästezimmer in idyllischer Lage

Freier Platz 14 · 55232 Alzey-Heimersheim
Tel. (06731)4 1294 · Fax (06731)32 19



SCHILL

Beziehen Sie direkt vom Weingut:

Rotwein • Weißwein • Sekt • Spirituosen

Unser weiteres Angebot:

- Gästezimmer + Apartments mit modernem Komfort
 - Ausrichtung von Weinproben und Feierlichkeiten
 - Weinlokal in stilvoller Atmosphäre mit Terrasse inmitten der Weinberge
- Wir freuen uns, nach vorheriger Anmeldung, auf Ihren Besuch!

Gutsverwaltung Otto Schill · Inh. Nikola Dimitrov · Am Mühlpfad 10 · D-67574 Osthofen
Telefon 0 62 42/8 22 · Telefax 0 62 42/91 17 87 · email: info@weingut-schill.de · www.weingut-schill.de

Geschäftsleute, Winzer, Gaststätten, Firmen und Banken, wir alle sind im

Verkehrsverein Osthofen e.V.
löwenstark

Einkauf · Feste · Fremdenverkehr – wir beraten und helfen gerne
67574 Osthofen · Tel. 0 62 42 / 20 70 · Fax 91 53 92 · eMail: loewenapo@t-online.de



VERANSTALTUNGSKALENDER

VERANSTALTUNGSKALENDER

jährlich wiederkehrender Veranstaltungen!

- **Cooltur – Osthofener Kleinkunsttage**
jährlich in den Wintermonaten am letzten Freitag im Januar, Februar und März; von Comedy bis Kabarett, von Pantomime bis Variete – alle Sparten vertreten
- **Wochenmarkt – der Treffpunkt**
jährlich von April bis Oktober, jeden 1. Samstag im Monat am Bürgerhaus von 8–13 Uhr
- **Rhein-Radeln**
jährlich am dritten Sonntag im Mai, 10-19 Uhr Auto-frei von Mainz bis Worms; Weinstände, Musik und Unterhaltung

- **Musik im Park**
jährlich in den Sommermonaten am letzten Sonntag im Mai, Juni und Juli; Open-Air-Konzerte im Stadtpark – Eintritt frei
- **Osthofener Markt**
jährlich am zweiten Wochenende im August Straußwirtschaft, Rummelplatz
- **Wonnegauer Winzerfest**
jährlich am vorletzten Wochenende im September Krönungsempfang, Weinwanderung, Frühschoppenkonzert, großer Festzug, Rummelplatz mit Weinkosthalle, Feuerwerk
- **Verkaufsoffener Sonntag**
jährlich im November; Überraschungen, Bimmelbahn, Kinderbelustigung

- **Weihnachtsmarkt**
jährlich am 1. Advent rund ums Rathaus

sowie: regelmäßig „Einkehr beim Winzer“, Konzerte und ganzjährig viele Sonderveranstaltungen

Informationen erhalten Sie über:

Stadtverwaltung Osthofen
Am Schneller 3, 67574 Osthofen
Telefon 0 62 42 / 50 04 - 34, Telefax 50 04 - 29
eMail: stadtosthofen@t-online.de
<http://www.osthofen-wonnegau.de>

Verkehrsverein Osthofen
Fr.-Ebert-Str. 9, 67574 Osthofen
Telefon 0 62 42 / 20 70, Telefax 0 62 42 / 91 53 92
eMail: loewenapo@t-online.de



Evang. Bergkirche Osthofen

Wein- und Sektstadt

Ganz gleich, aus welcher Richtung sich der Reisende der Stadt Osthofen auch nähert, gepflegte Rebzeilen, hügliges Gelände und zum Teil ritterburgartige Wingerthäuschen prägen das Bild. Er wird sogleich die Bergkirche auf dem 120 m über dem Meeresspiegel liegenden Goldberg entdecken, das weithin sichtbare Wahrzeichen der Weinstadt. Der Blick geht nach Osten über die Rheinebene hinweg zum Odenwald, aber auch der Rhein, in etwa 2 km Entfernung, ist gut zu erkennen.

Ebenfalls auf Sichtweite reckt im Süden die benachbarte Nibelungenstadt Worms die mächtigen Türme ihres althehrwürdigen Kaiserdomes grüßend herüber. Dort kann man auf den Spuren des sagenhaften Helden Siegfried und des grimmigen Hagen wandeln und auch jenen Ort besuchen, an dem Martin Luther 1521 auf dem Reichstag zu Worms Kaiser Karl V. gegenübertrat und sich mit den berühmten Worten "Hier stehe ich, ich kann nicht anders" weigerte, seine 95 Thesen zu widerrufen. Die historisch nicht minder bedeutsame Landeshauptstadt

Hotel – Ristorante *Siena*

l. rh. C. Castellano



Für Festlichkeiten, Feiern und Versammlungen stellen wir Ihnen gerne unser Nebenzimmer zur Verfügung.

Italienisch-Deutsche Küche
Spezialitäten des Hauses:

Fischgerichte und hausgemachte Nudeln

Viele verschiedene italienische und deutsche Weine
Kaffee und Kuchen nach Bestellung



Wir bieten auch:
Kegelbahn und Romantischer Biergarten



Alle Zimmer sind En-Suite mit TV und Frühstück
Für längeren Aufenthalt bieten wir spezielle Preise

Wir wünschen Ihnen eine gute Anfahrt
und einen angenehmen Aufenthalt.

Carlo-Mierendorff-Straße 25 · 67574 Osthofen · Telefon 0 62 42 / 66 76 · Telefax 0 62 42 / 50 05 71

Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag 11.30 - 14.00 Uhr und 17.30 - 23.45 Uhr und Feiertags 11.30 - 14.00 Uhr u. 17.30 - 23.45 Uhr



PENSION ALTBACHSTÜB'L FAMILIE SCHAD

Gut geführte Familienpension mit gepflegten Gästezimmern in der Altstadt von Osthofen.

Osthofen · Altbach 29
Telefon 0 62 42/72 37 · Fax 55 94

Weingut *Margaretenhof*

Dipl.-Ing. Ernst-Heinrich Ahl

Weinfest: „Osthofener Weinbock“ alljährlich Anfang Juli

Spezialitäten: Hochwertige Barriqueweine

Weinprobe u. Betriebsbesichtigung nach Absprache

Tempelgasse 9 · 67574 Osthofen · Telefon 0 62 42/91 52 46 · Fax 0 62 42/91 52 48

Besuchen Sie unser
Hoffest anlässlich
des Wonnegauer
Winzerfestes!

Ahl. Reinhart Knierim
WINZERMEISTER

Weinprobe nach Absprache

Weingut Hch. Reinhart Knierim
Carlo-Mierendorff-Straße 20
D-67574 Osthofen
Telefon (0 62 42) 22 96



Mainz lädt nur eine halbe Auto- oder Bahnstunde entfernt zu gleichfalls sehr lohnenswertem Besuch ein.

Am wichtigsten und maßgeblich für das besondere Lebensgefühl der Stadt und ihrer mehr als 8.500 Bürger ist der Wein. Er bestimmt die Landschaft soweit das Auge reicht. Auf einer Fläche von 400 Hektar wachsen 25 Rebsorten. Der gute Boden bringt hochprämierte Qualitäten hervor.

Nicht nur im Herbst lohnt sich eine Wanderung zu Fuß oder mit dem Rad auf den kilometerlangen Wirtschaftswegen durch die Weinberge. Hier kann man dem Winzer bei seiner Arbeit über die Schulter schauen und viel über den Weinbau direkt an der Quelle erfahren. Ganz natürlich ist, dass man sich hier wohl fühlt. Einen schönen Eindruck aus der Weinlandschaft rund um Osthofen mit all seinen Rebzeilen gewinnt der Spaziergänger allemal. Aber auch im Ort selbst findet der Besucher zahlreiche sehenswerte Winzer-

höfe und Portale, die es sich lohnt anzusehen.

Osthofen ist bequem über die BAB 61, die Bundesstraße 9 sowie ein Netz von Landesstraßen zu erreichen. Über das Schienennetz erreicht man Osthofen auf der Hauptstrecke Mannheim-Mainz im Stundentakt.

Jährliche Veranstaltungen:

- Musik im Park am letzten Sonntag im Mai, Juni, Juli
- Osthofener Markt am zweiten Augustwochenende

- Wonnegauer Winzerfest am vorletzten Wochenende im September

Auskunft:
Stadtverwaltung
67574 Osthofen
Telefon 0 62 42/50 04-34
Telefax 0 62 42/50 04-29

Verkehrsverein
Telefon 0 62 42/20 70
Telefax 0 62 42/91 53 92



WEINGUT
DR. KEIPER-GLASER

• Wein • Sekt • Obstbrände

Weinproben in gemütlicher Atmosphäre

Friedrich-Ebert-Straße 26 · 67574 Osthofen · Telefon (0 62 42) 23 40 · Telefax (0 62 42) 33 49



Magdalenenhof

Weingut & Straußwirtschaft

geöffnet Donnerstag und Freitag

Osthofen Ortsmitte

Telefon 06242/1300 · Fax 06242/914368

urig gemütlich rheinhessisch

Zur Verbandsgemeinde Alzey-Land gehören 24 Ortsgemeinden, die die Kreisstadt Alzey ringförmig umschließen:

Albig, Bechenheim, Bechtolsheim, Bermersheim v. d. H., Biebelnheim, Bornheim, Dintesheim, Eppelsheim, Erbes-Büdesheim, Esselborn, Flomborn, Flonheim, Framersheim, Freimersheim, Gau-Heppenheim, Gau-Odernheim, Kettenheim, Lonsheim, Mauchenheim, Nack, Nieder-Wiesen, Oberflörsheim, Offenheim, Wahlheim.

Die Verbandsgemeinde zeichnet sich durch eine abwechslungsreiche, reizvolle Landschaft aus. Sie liegt im Rheinhessischen Hügelland, das mit seinen nur schwach geneigten Hügeln sehr günstig für den Weinbau ist, der bereits von den Römern begründet wurde. Weinbau und Landwirtschaft sind auch heute noch wichtige Wirtschaftsfaktoren in der Verbandsgemeinde. So werden von der 17.400 ha umfassenden Gesamtfläche der Verbandsgemeinde ca. 2.800 ha weinbaulich genutzt. Zahlreiche Wein- und Hoffeste, z. B. das jährliche Weinfest der



Gau-Odernheim, Fachwerk

Verbandsgemeinde am 4. Wochenende im Juni, unterstreichen diese Bedeutung.

Neben dem Staatswald im Vorholz bei Offenheim, der nahtlos in den Pfälzer Wald übergeht, gibt es kleinere Waldgebiete auf der Oswaldhöhe bei Bornheim, der Hemm bei Lonsheim sowie dem Alzeyer Berg bei Flonheim.

Die Gemeinden Bechenheim, Bornheim, Erbes-Büdesheim, Flonheim, Lonsheim, Nack,

Nieder-Wiesen und Offenheim gehören zu dem entlang des Wiesbaches gelegenen reizvollen Landschaftsschutz- und Naherholungsgebiet "Rheinhessische Schweiz".

In der Verbandsgemeinde bestehen gute überregionale Verkehrsanbindungen durch die Autobahnen A 61 und A 63, über die man das Rhein-Main- und das Rhein-Neckar-Gebiet sowie Kaiserslautern und Koblenz innerhalb einer Stunde erreichen kann.



SCHLOSSMÜHLENHOF

HERZLICH WILKOMMEN

auf unserem Weingut, im Herzen Rheinhessens, dem Land der 1000 Hügel. Seit mehr als 150 Jahren befindet sich das Weingut Schloßmühlenhof im Besitz unserer Familie. Tradition verpflichtet, sortenreiner und individueller Ausbau der Weine sind oberstes Gebot.

In angenehmer und ungezwungener Atmosphäre können Sie die Qualitäten unserer Weine und Sekte kennenlernen. In unserer gemütlichen Weinprobierstube steht genügend Platz - auch für größere Gruppen bis 50 Personen - zur Verfügung.

Zum Übernachten oder für ein paar frohe Weinferientage bieten wir Ihnen eine hochwertig eingerichtete Ferienwohnung für bis zu 5 Personen (55 qm). Die Wohnung besteht aus einem Wohn-/Eßzimmer mit TV und integrierter Küchenzeile, zwei Schlafzimmern und Badezimmer mit Dusche/WC.

Parkplätze sind vorhanden.

Walter Michel Dipl.Ing.agr. · 55234 Kettenheim · Telefon (0 67 31) 4 34 59 · Fax (0 67 31) 4 21 05

Außerdem gibt es Anschlussmöglichkeiten an die Bahnlinien Mainz-Alzey und Bingen-Alzey-Worms.

Auskunft:
Verbandsgemeindeverwaltung
Alzey-Land
55232 Alzey
Telefon 0 67 31/4 09-0
Telefax 0 67 31/4 09-1 00



Rathaus Bechtolsheim

KLICK[@]
gehabt!

Wenn Sie mal wirklich schnell und direkt eine Auskunft brauchen,
können Sie sich zu den Klickfischen zählen. **Uesser www.weka-cityline.de**

Finden Sie ausführliche Informationen über **Städte** und **Gemeinden**.

aktuelle **Branchenverzeichnisse** und aktuelle Links zum **Online-Shopping**

Suchen Sie nicht länger, zum Klick gibt's **WEKA Cityline!**



www.weka-cityline.de



WEKA Informations- und Werbefachverlag GmbH
Lehrstraße 2 • 86415 Mering
Telefon 08223/584-0 • Fax 08223/584-100 • E-Mail info@weka-cityline.de

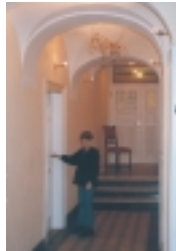
Rheinhessenwein.

DER WEIN DER WINZER

- Diverse Weine:
Riesling, Weißer Burgunder,
Silvaner, Gewürztraminer,
Regent, Spätburgunder,
Dornfelder Rotwein, Barrique
- Rebsortensekte, Trester- und
Hefebrände, verschiedene Liköre
- Gästezimmer
- Individuelle Pauschalangebote,
z.B. Weinproben oder



...unter
www.bernhardaeder.de
finden Sie uns im Internet



Feiern Sie in unserem Weingut Ihr Fest:

2 Gasträume
bis 38 Personen
1 Gasträum
bis 6 Personen
Hofanlage
bis 500 Personen



Ein Tag bei uns

Termin: ganzjährig, bitte voranmelden!
Programm: Begrüßungstrunk
Weinbergsrundgang
Weinprobe mit Vesper
Betriebsbesichtigung
Abfüllen einer Flasche Wein nach Wahl

Weingut Bernhard-Räder

55234 Flomborn · www.bernhardaeder.de

Frei nach dem Motto: „Altes bewahren und erhalten - sich aber dem Neuen öffnen“ arbeitet das Winzerehepaar Bernhard-Räder in dem 12 ha-Weinbaubetrieb.

Das alte Gutshaus wurde vor 1906 erbaut. So finden sich in den Gasträumen des Weingutes viele Elemente der Jugendstilepoche. Der große Innenhof lädt zum Verweilen ein. Und unter dem fast 100jährigen Kastanienbaum finden im Sommer die **Weinproben** statt.

Die Weine werden in bewährter Tradition erzeugt und ausgebaut. Neben den **klassischen Rebsorten**, wie Riesling, Silvaner, Müller-Thurgau, experimentiert man mit Neuem: Regent, Dornfelder im Barrique. Nur die Besten werden auf Flaschen gezogen und an Privatkunden, Fachhandel und Gastronomie verkauft. Sekte aus gutseigenen Weinen, sowie verschiedene Brände, Liköre, Essige, Öl, Gelees und „Gutzjer“ vervollständigen die Angebotspalette.

Gerne erwarten die Bernhard-Räders Gäste. Eigens dazu wurde 1991 ein **Gästehaus** mit 6 Zimmern ausgebaut, das von den Senioren Bernhard betreut wird. Das Erlebnis „Wein, Rheinhessen, Kultur“ wird den Gästen bei Weinproben, Weinbergsrundgängen, kulinarischen Weinproben, Weinseminaren, Kellerführungen und „Tagen der offenen Tür“ nähergebracht.

Seit 1999 stehen den Gästen zwei klassisch eingerichtete Zimmer mit Mobiliar aus der Jahrhundertwende zum Feiern zur Verfügung. Für größere **Veranstaltungen** bietet der Innenhof genügend Platz.

Auf ehemaligen Burgmauern wurde 1900 der schöne Kreuzgewölbekeller errichtet, der heute als Ausstellungs- und Weinverkaufsraum dient.

Stübel-Roos

WIEN



HESSEN

– Eigene Sektherstellung –
bei uns finden Sie für jeden Anlaß
den passenden Wein und Sekt!
»Wir beraten Sie gerne.«

55237 Flonheim/Rhh. · Tel. 0 67 34 / 5 89 u. 61 29 · Fax 0 67 34 / 96 01 81

Marions Schlemmerstuben

Inh. Marion Clemens-Antz



Rusikale Räumlichkeiten
Gutbürgerliche Küche und
Rheinhessische Spezialitäten
Party-Service
Nebenzimmer für Familienfeiern
Dienstag - Ruhetag

55234 Flomborn · Langgasse 16
Tel. 0 67 35 / 17 33 · Fax 0 67 35 / 96 01 19

Weingut Müller Erben, Geistermühle

55237 Flonheim-Uffhofen · Tel. 0 67 34 - 83 10 · Fax 16 21

Wir bieten Ihnen auserlesene Weine, ausgebaut in alten Gewölbekellern aus napoleonischer Zeit.

Weinproben im kleinen Kreise finden in unserem gemütlichen Erkerzimmer statt. Für größere Gruppen im Hof, Garten oder in der alten Fachwerkscheune.

Geschichtliche **Führungen** durch eine der schönsten und ältesten Mühlen Rheinhessens sind möglich.

Jährliche Attraktion ist unser Mühlentag an beiden Pfingsttagen.

Geboten werden gutseigene Weine und Sekte, Hefe- und Traubenbrände, spezielle Kreszenen und Spezialitäten aus der rheinhessischen Küche.

Wir heißen Sie jederzeit willkommen.



Espenhof

WEINE · SEKTE · DESTILLATE



Genießen Sie von der Ankunft bis zur Abreise alle Annehmlichkeiten eines komfortablen Winzerhauses. Sie wohnen und leben in Apartments, die wir nach unseren besten Weinlagen benannt haben.

„La Roche“ 2-3 Personen,	Preis:
„Geisterberg“ 2 Personen	80,- bis 150,- DM
„Klostergarten“ 4 Personen	pro Tag

Sie finden eine Umgebung zum Wohlfühlen – ausgestattet mit Liebe zum Detail. Die Mischung aus Behaglichkeit und Perfektion schafft Atmosphäre.
Juni 2001 Eröffnung Landhotel + Weinstube.

Weingut Espenhof · Hauptstraße 79-81 · 55237 Flonheim-Uffhofen
Telefon (0 67 34) 94 04 0 · Telefax (0 67 34) 94 04 50 · <http://www.espenhof.com>

Weingut Günther

Mozartstraße 7
67578 Gimbsheim
Telefon 0 62 49/54 29
Telefax 0 62 49/6 71 70
www.weingut-guenther.de



Weingut Kleemann

Hauptstraße 2
67578 Gimbsheim
Telefon 0 62 49/43 21
Telefax 0 62 49/64 70
Handy 01 70/8 34 40 20

Komfortable Gästezimmer in GIMBSHEIM



Alle Zimmer mit Dusche/WC
Frühstück- und Aufenthaltsräume
mit Farb-TV

viele Freizeitmöglichkeiten
Radfahrwege, Wanderwege



Weingut Schallus

Schillerstraße 8
67578 Gimbsheim
Telefon 0 62 49/58 16
Telefax 0 62 49/94 55 25
<http://weingut-schallus.de>

Erlebnisweinproben
Weineinkauf direkt beim Winzer

Weingut Helwig

Rathausstraße 3
67578 Gimbsheim
Telefon 0 62 49/55 45
Telefax 0 62 49/43 77

Ortsgemeinde Gimbsheim

Die Gemeinde Gimbsheim ist über 1200 Jahre alt und hat ca.. 3200 Einwohner. Die erstmalige Erwähnung erfolgte 766 im sogenannten Lorscher Codex.

Landwirtschaft, Wein-, Obst-, Gemüse- und Spargelanbau spielten von Anfang an eine bedeutende Rolle für die Gemeinde. Handwerks- und mittlere Industriebetriebe sowie Sand- und Kiesbaggereien sind im Laufe der Jahrzehnte hinzugekommen.

Berühmt sind die „Gimbsheimer Spargel“, und in den Qualitätslagen „Sonnenweg“ und „Liebfrauenthal“ wächst ein sonnenverwöhnter Wein.

1967 wurden die Schulturnhalle und das Sportgelände gebaut, 1974 das beheizte Freibad und Freizeitzentrum in Betrieb genommen. 1977 wurde der Gimbsheimer Altrhein (160 ha) mit seiner einmaligen Flora und Fauna unter Naturschutz gestellt. Mit der Niederrheinhalle wurde 1997 ein neues Zentrum für sportliche und kulturelle Veranstaltungen eingeweiht.

Auf kulturhistorische Begebenheiten weisen noch heute Gebrauchsgegenstände und Bilder hin. Die ältesten Funde stammen aus der Tertiär- und Eisenzeit. Ein besonderer Fund sind die Reste einer aus dem Jahr 760 stammenden Schiffsmühle, die im Jahr 1992 aus einem Kiesweiher geborgen wurden.

Die Gründung der Gemeinde „Gimmsheim“, wie Gimbsheim früher hieß, erfolgte vermutlich schon um das Jahr 500 nach Christi Geburt.



See bei Hamm

Die Verbandsgemeinde Eich, bestehend aus den Gemeinden Alsheim, Eich, Gimbsheim, Hamm und Mettenheim sowie dem Wochenendhausgebiet Eicher See, zeichnet sich durch seine günstige Lage auf "Wegen zwischen Rhein und Wein" aus. Eine abwechslungsreiche und reizvolle Landschaft ist einerseits vom Rhein und andererseits vom Weinreben bewachsenen Hügelland begrenzt. Man kann gemütlich am Rhein entlang spazieren oder zu einer strammen Wanderung durch die sanfte Hügellandschaft der Weinberge in Alsheim und Mettenheim aufbrechen.

Vielfalt wird geboten!

So beispielsweise durch das Naturschutzgebiet Eich-Gimbsheim-Altrhein, das durch die ursprünglichen Seitenarme des Rheins entstanden ist, mit interessanter Flora und Fauna.

Eich ist eine besonders sportfreundliche Verbandsgemeinde: Ob bequeme Radtouren, interessante Wanderungen, Wasser-

sport, Tennis oder Golf – hier wird aktive Erholung ohne Lärm und Stress geboten.

Weithin bekannt ist auch das Naherholungsgebiet um den Eicher See mit direktem Anschluss an den Rhein sowie das einzige beheizte Freibad zwischen Mainz und Worms in Gimbsheim.

Vielfältig sind die Veranstaltungen in den einzelnen Gemeinden. Am bekanntesten sind das Rheinblickfest, der Weinwandertag und das Fest des jungen Weines in Alsheim; das Sommerachtsfest in Eich; das Weinbrunnenfest in Gimbsheim; der Jahrmarkt in Hamm und der Mettenheimer Markt.

Weinproben, Wein- und Hoffeste wirken wie ein Magnet auf Besucher von nah und fern. Rhein Hessische Köstlichkeiten, die Geselligkeit sowie der Frohsinn der heimischen Bevölkerung machen einen Besuch lohnenswert.

Erstmals wurden 1996 in der Verbandsgemeinde "Musicaltage" durchgeführt. Mit Interesse und Begeisterung wurden die Veranstaltungen angenommen. Seitdem sind die "Musicaltage" jährlich fester Bestandteil des kulturellen Programms der Verbandsgemeinde.

Rund 30 Gastronomiebetriebe sowie Straußwirtschaften und Beherbergungsbetriebe sorgen für das leibliche und nächtliche Wohl.

Zur Verbandsgemeinde bestehen gute überregionale Verbindungen durch die Bahnstrecke Mainz-Ludwigshafen, die Bundesstraße 9 mit Anschluss an die linksrheinische Autobahn A 61 und durch die Rheinfähre Eich-Gernsheim zur rechtsrheinischen Autobahn.

Auskunft:

Verbandsgemeindeverwaltung
67575 Eich

Telefon 0 62 46/69-0

Telefax 0 62 46/69 69

Tourist Information:

Telefon 0 62 46/69 33

Internet:

<http://www.eich-am-rhein.de>

E-Mail:

admin@eich-am-rhein.de



Weingut Schmitt

GUTSSCHÄNKE · GÄSTEHAUS WEINGUT SCHMITT

Weedenplatz 1, 67592 Flörsheim-Dalsheim · Tel. 0 62 43/85 15, Fax 61 80



- Omnibusse, Tagungen und Konferenzen bis 110 Personen
- Kaffeestunde mit hausgemachten Kuchen
- Mittagstisch, Vesper und herzhafte, rheinhessische Speisen
- Busparkplatz am Haus
- Weinproben beim Rheinhessen-Winzer
- Weinbergsrundgang
- Im Oktober Federweißfest
- Programm und Prospekte senden wir Ihnen auf Anfrage gerne zu.
- Gästehaus im ländlichen Stil
- reichhaltiges Frühstücksbuffet
- kinderfreundlich
- 7 Doppelzimmer alle mit Dusche/WC, Fernseh und Telefon
- 3 Ferienwohnungen für 2 - 5 Personen mit Bad/WC und Fernsehen

Besuchen Sie uns im Internet unter
E-Mail: Info@gutsschaenke-schmitt.de
Internet: <http://www.gutsschaenke-schmitt.de>



Der
Südliche
Wonnegau
lädt ein...

Hauptstraße 92
67590 Monsheim

Speisegaststätte und Gasthof

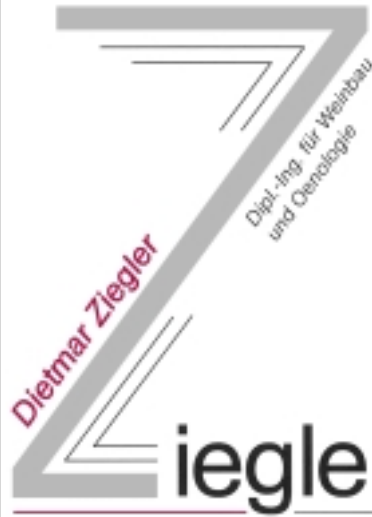
»Zur Traube«

Rheinhessenstube
Gästezimmer
Familie Matthes

Dienstags Ruhetag
Keine Haustiere erwünscht!

Telefon 0 62 43 / 90 80 60
Telefax 0 62 43 / 90 80 633

WEIN- UND SEKTGUT



seit 1860

iegler

Mittelgasse 13
67592 Flörsheim-Dalsheim
Telefon (0 62 43) 4 24
Fax (0 62 43) 4 49

In dem rund 4.552 Hektar umfassenden Gebiet der Verbandsgemeinde Monsheim sind vielfältige Funktionen und Strukturen zu finden. Geschichtsträchtigkeit und Zukunftsorientierung, ländliche Eigenart mit ausgedehnten Acker- und Weinbaukulturen, aber auch ursprüngliche, typisch rheinhessische Landschaftselemente prägen Gesicht und Charakter unserer Ortschaften. Zur Verbandsgemeinde gehören Flörsheim-Dalsheim, Hohen-Sülzen, Molsheim, Mörstadt, Monsheim, Offstein und Wachenheim.

Die Bachtäler von Eisbach, Pfrimm und Grailsbach sind besondere Landschaftselemente und bilden

im Wechsel mit den dazwischenliegenden, teilweise steil ansteigenden Riedeln eine wechselvolle Landschaft mit herrlichen Aussichtspunkten. Besonders markante und idyllische Bilder eröffnen sich dem Betrachter beispielsweise auf dem Molsheimer Berg, von wo aus der Blick in das schöne Zellertal und bei klarer Sicht bis in die Kurpfalz bei Mannheim/Heidelberg schweifen kann. Ähnliche Blicherlebnisse bieten sich oberhalb von Dalsheim oder auf der Riedelhöhe zwischen Monsheim und Hohen-Sülzen. Reizvoll ist aber auch ein Spaziergang entlang der grün umsäumten Wasserläufe, wenn auch die im Laufe der Jahr-



Molsheim, Weinbergsturm im Zellertal

hunderte durchgeführten Bachbegradigungen den ehemals sich schlingenden Gewässern einiges von ihrer Natürlichkeit genommen haben.

Die Pflege und die Kultur des Weines sind prägende Eigenschaften der einzelnen Ortschaften. Hinzu kommen interessante historische Bauwerke. Ein wahrer "Ausreißer" ist Flörsheim-Dalsheim mit seiner nahezu vollständig erhaltenen und liebevoll restaurierten Ortsbefestigung, der Fleckenmauer. Am besten, Sie machen sich selbst ein Bild von der Verbandsgemeinde. Auf Gäste sind wir eingerichtet ...

Auskunft:
Verbandsgemeindeverwaltung
67590 Monsheim
Telefon 0 62 43/18 09-0
Telefax 0 62 43/83 43

Verkehrsverein Südl. Wonnegau
Traminerstraße 1-3
67590 Monsheim
Telefon 0 62 43/90 50 11
Telefax 0 62 43/57 17

Internet:
<http://www.suedl-wonnegau.de/>
E-Mail: info@suedl-wonnegau.de



Rathaus in Hohen-Sülzen

Landgasthof - Weinstube - Fremdenzimmer

Zur „Marktschänke“

Weingut „Am Markt“



- Bürgerliche Küche
 - Einheimische Spezialitäten auf Voranmeldung
 - Weine aus eigenem Weingut
 - Modern eingerichtete Fremdenzimmer, alle mit Dusche, WC und Telefon
- Haustiere nicht erwünscht -

Weingut Am Markt · 67595 Bechtheim · Telefon 0 62 42/15 38 · Fax 0 62 42/61 31

Zum Schwanen



LANDHOTEL

RESTAURANT

Landhotel Zum Schwanen

Friedrich-Ebert-Straße 40 · D-67574 Osthofen

Guido Schmetzer

Telefon: +49(0)62 42 91 40 · Telefax: +49(0)62 42 91 42 99

E-Mail: info@zum-schwanen-osthofen.de

Osthofen

Weingut »Im Rosengarten«

Klaus Drück · Weinküfermeister

GÄSTEZIMMER

Straußwirtschaft „Zur Küferschänke“



frisches Brot aus dem Holzbackofen. Flammkuchen



Katja Drück, Weinkönigin v. Bechtheim 97/98

Öffnungszeiten:

In den Monaten mit »R« jeweils letzter Samstag ab 18 Uhr »Schlachtfest«

ab 1. Mai »Fischgerichte« mit frischem Stangenspargel, Sa. ab 18 h, So ab 12 h

ab 1. Juni »Grillsaison«, Sa. ab 18 h, So. ab 12 h

2. Wochenende September »Wildspezialitäten« So. ab 12 h

ab 11.11. »Martinsgans«, So. ab 12 h nur auf Vorbestellung bis 3. Advent »Weihnachtsgans«

Wir empfehlen uns für Familienfeierlichkeiten aller Art

67595 Bechtheim (Rhh.) · Im Bongarten 21 · Tel. (0 62 42) 27 22 · Fax (0 62 42) 6 07 51

Die Verbandsgemeinde Westhofen, ehemals kurpfälzisches Gebiet im Herzen des Wonnegaus mit den Gemeinden Bechtheim, Bermersheim, Dittelsheim-Heßloch, Frettenheim, Gundersheim, Gundheim, Hangen-Weisheim, Hochborn, Monzernheim und Westhofen, ist verkehrsmäßig durch die Autobahn Krefeld-Ludwigshafen (A 61) und zahlreiche Bundesstraßen gut erreichbar.

Die Landschaft ist typisch für Rheinhessen: Die zum Rhein hin abfallenden Höhen sind von Weinbergen bewachsen, in den Tälern wird Ackerbau betrieben und die Dörfer fügen sich harmonisch in das Landschaftsbild ein. Sie werden von vielen schönen Kirchtürmen der unterschiedlichsten Stilrichtungen überragt. Schmucke Häuser, Höfe, Mauern und Türme zeigen sich dem Besucher ebenso wie interessante Kirchen. Ein Kleinod des Wonnegaus ist die romanische Basilika in Bechtheim; eine architektonische Besonderheit auch der Turm der evangelischen Kirche in Dittelsheim-Heßloch, der maurisch-byzantinische Stilelemente aufweist. Der historische Marktplatz, die Seebachquelle und die Kellergasse in Westhofen - in der jährlich das Traubenblütenfest stattfindet -, die schönen Fachwerkhäuser hier wie in Bechtheim und anderen Orten, sind kostbare Zierden, die auf stolze Bürger- und Bauernfamilien hindeuten. Im Seebachtal bei Westhofen und im Riederbachtal bei Bechtheim gibt es warme und schwefelhaltige Quellen, aus denen so mancher gesundheitsbewusste Bürger sein Trinkwasser entnimmt.



Evang. Kirche in Dittelsheim-Heßloch

In Gundersheim wächst nicht nur der weithin bekannte Rotwein. Geologen und Botaniker finden in den dortigen Kalksteinbrüchen, die einst das Baumaterial für die Gebäude der Umgebung lieferten und ihr Erscheinungsbild noch heute mitprägen, ein hervorragendes Anschauungsmedium für die Vielfalt der Erdschichtungen und für viele Pflanzengesellschaften im Trockenrasen, von denen einige auf der roten Artenliste stehen und vom Aussterben bedroht sind.

Heute bildet noch immer die Landwirtschaft und vor allem der Weinbau die Haupteinverdienstquelle der über 12.000 Einwohner zählenden Verbandsgemeinde. Mehr als 1.000 Weinbaubetriebe erzeugen auf einer Rebfläche von 2.540 ha die weithin bekannten,

geschätzten, delikaten und köstlichen Weine der Großlagen Bergkloster, Gotteshilfe, Pilgerpfad und Burg Rodenstein.

Mehr als 30 Gaststätten und Beherbergungsbetriebe sorgen für das Wohl der Gäste. Weinproben, von vielen Winzern angeboten, und Weinfeste wirken wie ein Magnet auf Besucher von nah und fern. Viele Gäste kommen seit Jahren immer wieder, um die Köstlichkeiten zu genießen und die Gastfreundschaft, die Geselligkeit und den Frohsinn der heimischen Bevölkerung zu erleben.

Auskunft:
Verbandsgemeindeverwaltung
67593 Westhofen
Telefon 0 62 44/59 08-0
Telefax 0 62 44/59 08-51



Pension – Gästehaus Rhein Hessische Schweiz

Inh. Frau Herta Jurk
Auf der Kissel 8 • 55597 Wöllstein • Tel. 0 67 03 - 32 96

Gemütliche Zimmer in ruhiger Lage
vielseitiges Frühstück
Liegewiese und Grillplatz

Wild-Kräuterwanderungen in der Verbandsgemeinde Wöllstein

Gruppen nach Vereinbarung
bis 20 Personen 120,- DM
jede weitere Person 5,- DM Dauer ca. 2 Stunden

Für Einzelpersonen, weitere Führungen und Seminare fordern Sie
unser Programm an.

Kräuterschule Herbula, Hauptstr. 7-9, 55599 Eckelsheim
Telefon 0 67 03 - 96 08 93 Fax 0 67 03 - 49 99



Wildkräuter wiederentdecken in der Rhein Hessischen Schweiz

Die Gründerinnen der Kräuterschule Herbula an der Beller Kirche zu Eckelsheim haben sich vorgenommen, das nahezu vergessene aber eben doch sehr kostbare Wissen um die Nützlichkeit und Heilkraft zahlreicher Wildkräuter zu beleben.

Speziell die landschaftlich reizvolle Rhein Hessische Schweiz ist dazu hervorragend geeignet. Weitab vom großen Straßenverkehr und nahezu frei von Industrie finden sich hier aufgrund der klimatischen und geologischen Bedingungen außergewöhnliche Pflanzengesellschaften sowie zahlreiche Wildkräuter und Sträucher.

Thema der Kräuterschule ist aber nicht nur das Finden und Erkennen der Wildkräuter und deren weit gefächerte Einsatzmöglichkeiten im Alltag. Quasi nebenher erfährt man auch etwas über die rhein Hessische Landschaft, ihre Entstehungsgeschichte, interessante Geologie (Geotop in Eckelsheim), über geschichtsträchtige Bauwerke, über Weinanbau, Klima, kurz gesagt über Land und Leute und das aus erster Hand.

Die öffentlichen Kräuterwanderungen der Schule finden an vielen Orten in der Rhein Hessischen Schweiz statt, etwa im für seinen seltenem Bewuchs über die Grenzen hinaus bekannten Aulheimer Tälchen, in den Naturschutzgebieten rund um die Beller Kirche zu Eckelsheim oder an der geschichtsträchtigen Hexenkanzel in Wöllstein, dem einzigen Niederwald im Umkreis. Als klassische Wanderschule ist die Schule allerdings auch überall dort aktiv, wohin sie eingeladen wird, von Schulklassen, Vereinsgruppen, bei Dorfveranstaltungen oder sonstige Gruppierungen etc..

Wer mehr wissen möchte über die öffentlichen Wanderungen, Gruppenangebote, Seminare und kulturellen Festivitäten, die die Kräuterschule durchführt, erhält Informationen bei folgender Adresse.

**Kräuterschule Herbula, postlagernd,
55599 Eckelsheim, Fax: 0 67 03 / 49 99, Tel.: 0 67 03 / 96 08 93
oder beim Touristikbüro des Landkreises
Alzey/Worms: Ernst-Ludwig-Straße 36, 55232 Alzey, Tel.: 0 67 31 / 408 - 1 02**



Winzer der Rhein Hessischen Schweiz eG

- * Qualitäts- und Prädikatsweine zum Teil mit höchsten Auszeichnungen bei Landes- und Bundesweinprämierungen
- * Winzersekt mit traditioneller Flaschengärung
- * Vielfältige Geschenkideen rund um den Wein
- * Weinproben und Kellerbesichtigung nach Vereinbarung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

55597 Wöllstein · Gumbshheimer Straße 9
Telefon 0 67 03 / 96 01 77 · Fax 0 67 03 / 96 01 79
e-Mail: info@winzer-der-rhein Hessischen-schweiz.de
Internet: www.winzer-der-rhein Hessischen-schweiz.de

Die Verbandsgemeinde Wöllstein mit fast 12.000 Einwohnern liegt im nordwestlichen Raum des Landkreises Alzey-Worms zwischen den Kreisstädten Bad Kreuznach (8 km) und Alzey (9 km). Die Fläche der Verbandsgemeinde beträgt rd. 6.000 ha. Davon sind 4.250 ha landwirtschaftliche Nutzfläche, 1.000 ha Weinbaufläche und 750 ha Wald- und Forstwirtschaft. Die Landschaft liegt durchschnittlich 150 m über dem Meeresspiegel und ist klimatisch außerordentlich günstig. Die Jahrestemperaturen liegen bei minimal -15° und maximal 32 °Celsius.

Zur Verbandsgemeinde gehören die Gemeinden Eckelsheim, Gau-Bickelheim, Gumbsheim, Siefersheim, Stein-Bockenheim, Wendelsheim, Wöllstein und Wonsheim.

Die wirtschaftliche Struktur im Verbandsgemeindegebiet ist überwiegend vom Weinbau geprägt. In den einzelnen Gemeinden, die zu den Großlagen Rheingrafenstein,

Kurfürstenstück und Adelberg gehören, liegen so bekannte Weinbergslagen wie Wöllsteiner Äffchen, Gau-Bickelheimer Kapelle, Wonsheimer Sonnenberg, Siefersheimer Goldenes Horn und Wendelsheimer Steigerberg.

Die Verbandsgemeinde ist verkehrsmäßig gut erschlossen. Über die B 420 ist in westlicher Richtung das Saarland zu erreichen. In östlicher Richtung besteht eine direkte Verbindung zur Landeshauptstadt Mainz und in den Rhein-Main-Raum. Ein unmittelbarer Anschluss an die Bundesautobahn A 61 bei Gau-Bickelheim stellt die direkte Verbindung her zum europäischen Fernstraßennetz. Busverbindungen bestehen nach Alzey und Bad Kreuznach.

Ein besonderer Magnet der Verbandsgemeinde Wöllstein ist die "Rheinhessische Schweiz". Wohl wächst auch hier guter Wein, doch ist es der Wald, der eine besondere Rolle spielt. Als Ausläufer des nordpfälzischen



Wöllstein, Wasserwerk

Berglandes gilt die "Rheinhessische Schweiz" als das bewaldete Herzstück des Weinlandes Alzey und Wonnegau.

Erstaunlich vielfältig ist die Landschaft zwischen "Oswaldhöhe und Teufelsrutsch", zwischen der "Neu-Bamberger Heide" und dem "Staatsforst Vorholz", um nur einige Punkte zu nennen.

Und es wandert sich prächtig, vorbei an Rebstöcken, über Weinlehrpfade oder Blumenwiesen und durch schattige Wälder mit sprudelnden Bächen. Und wer den außergewöhnlichen Entdeckerblick für Flora hat, kann unter anderem den "Rheinhessischen Enzian" am Wegrand beobachten.

Die Wanderwege sind gut beschildert und eröffnen einmalige Ausblicke. Eine informative Wanderkarte zeigt unschwer, "wo es lang" geht.

Auskunft:
Verbandsgemeindeverwaltung
55597 Wöllstein
Telefon 0 67 03/3 02-0
Telefax 0 67 03/3 02-14



Eckelsheim, Beller Kirche



Ihr Partner für einen guten Tropfen



Sortentypische, bekömmliche
Qualitäts-Weiß + Rotweine,
gehaltvolle hochprämierte
Prädikatsweine

- Winzersekt
- Edle Brände + Liköre
- Geschenke mit und um
den Wein

Wilhelm Betz Weingut

Pfarrgasse 6+15 · 55291 Saulheim
Tel.: 0 67 32/91 99 34 · Fax 0 67 32/91 99 35

Probieren Sie und entscheiden
Sie nach ihrem persönlichen
Geschmack bei einem Besuch
in unserer Weinprobierstube.
Wir beraten Sie gerne.



Gutsausschank Die Wei-Stubb

In der hellen, freundlichen Guts-
schänke „Die Wei-Stubb“ werden dem
Gast frische, gepflegte Weine zu einer
reichhaltigen Speisekarte, mit wö-
chentlich wechselnden Spezialitäten,
angeboten.

Familienfeiern, Feste und natürlich
Weinproben richtet man gerne nach
Ihren Wünschen aus. Winzermeister
Klaus Oehler hat sich seit Jahren auf
den Anbau trockener und halbtrocke-
ner Weiß- und Rotweine spezialisiert.



Klaus Oehler · Pertelgasse 15 · 55291 Saulheim
Telefon 0 67 32/59 08

WEINGUT
Janson
GÄSTEHAUS
STRAUSSWIRTSCHAFT



Strausswirtschaft

– im April/Mai & September/Oktober

Gästezimmer – im Landhausstil

Ferienwohnung

– 60qm, 2 DZ, DU/WC, TV, Tel.

Weinproben & Kellerführungen

– nach Absprache

Sommerfestival

– 3. Wochenende im Juli

HAUPTSTR. 7 · 55578 VENDERSHEIM

TEL. (0 67 32) 87 71 & 6 21 44

FAX. (0 67 32) 6 41 37



HOTEL & WEINSTUBE

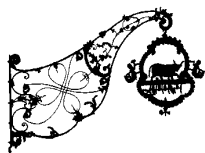
LEHM

- ▶ 15 Komfortzimmer
- ▶ 2 Ferienwohnungen
- ▶ Konferenzraum
- ▶ Sauna, Solarium, Fitnessbereich
- ▶ hauseigenes Weingut
- ▶ kulinarische Weinproben
- ▶ Fahrradverleih
- ▶ Radwandern durch Rhh.
- ▶ Gruppenarrangements
- ▶ Familienfeiern etc.

Neupforte 19 · 55291 Saulheim
Telefon 0 67 32 - 94 10-0
Telefax 0 67 32 - 94 10-33
www.info-mainz.de/weinhotehlehn

HOTEL-GASTHAUS

Zum Oehsen



Romantikwochenende für Verliebte
Komfortausstellung im ganzen Haus
Schwimmbad – Solarium – Kegelbahn
Räume für Festlichkeiten und Tagungen

55599 Wonsheim · Tel.: 0 67 03/13 31 und 13 32 · Fax 0 67 03/42 39

BLOCKHAUS - Romantik
in der Rhein Hessischen Schweiz

Wir empfehlen unser Naturstammhaus für

- * erholsamen Urlaub
- * angenehmen Familienaufenthalt
- * Flitterwochen in heimeliger Atmosphäre
- * Unterbringung Ihrer Gäste bei Familienfeiern



FERIENHAUS WINDROSE

EGOLF + LYDIA STEINBACHER, 55234 WENDELSHEIM, Tel. 06734/8792

Mit seinen rund 27.500 Einwohnern ist die Verbandsgemeinde Wörrstadt, gemessen an ihrer Einwohnerzahl, die größte Verbandsgemeinde im Landkreis Alzey-Worms. Neben der Sitzgemeinde Wörrstadt gehören zur Verbandsgemeinde die Ortsgemeinden Armsheim, Ensheim, Gabsheim, Gau-Weinheim, Partenheim, Saulheim, Schornsheim, Spiesheim, Sulzheim, Udenheim, Vendersheim und Wallerthaim.

Wie in fast allen Gemeinden des Landkreises Alzey-Worms hat der Weinbau auch hier eine besondere Bedeutung und lange Tradition, was sich in den zahlreichen Weingütern widerspiegelt. Auch Straußwirtschaften und Gutschänken, die in den letzten Jahren liebevoll hergerichtet wurden, sind Ausdruck dieser Verbundenheit.

Eine besondere Weinattraktion bildet das jährliche Weinfest der Verbandsgemeinde am 1. Wochenende im Juni, das jeweils in einer anderen Ortsgemeinde stattfindet.



Partenheim, Schloss

Vielfältig sind die Sport- und Freizeitmöglichkeiten. Das moderne Freibad (Neubornbad) in Wörrstadt mit seiner idyllischen Lage und eingebauter Solarheizung ist jedes Jahr Anlaufpunkt von vielen begeisterten Badebesuchern.

Die Verbandsgemeinde ist über die Autobahn A 61 und A 63 sehr gut erreichbar; die Gemeinden Armsheim, Saulheim und Wörrstadt

sind außerdem über die Bahnstrecke Alzey-Mainz im Rheinland-Pfalz-Takt bestens verbunden.

Auskunft:
Verbandsgemeindeverwaltung
55286 Wörrstadt
Telefon 0 67 32/6 01-0
Telefax 0 67 32/6 27 47



Udenheim, Bergkirche

BEYER

WEINGUT

SEKTKELLEREI
GREIFFENKLAUERHOF

67595 BECHTHEIM
WILHELMSTRASSE 10



TELEFON 0 62 42 / 14 58

FAX 0 62 42 / 65 85

<http://www.wein-sekt-beyer.de>

kontakt@wein-sekt-beyer.de



Weingut Probst

• Wein • Likör • Sekt • Weinbrand
Weinproben nach Absprache

Schwanenstr. 16a · 67595 Bechthheim/Rhh. · Tel. 0 62 42 / 36 33



Bundesehrenpreisträger
DLG 2000

Weingut



das Familien-Weingut
in dem **PERSONLICHE BERATUNG** groß geschrieben wird.

Neugierig?

Schauen Sie einfach bei uns vorbei – oder fordern Sie unsere Weinprobe für zu Hause an (85,- DM frei Haus).

Weingut Sebastian & Ralf Erbedinger: 67595 Bechthheim-West
Telefon 0 62 44 / 49 42 · Telefax 0 62 44 / 56 97 · www.bastianshauserhof.de

Weingut *Schuhmacher-Weinreich*



*Wein erleben – rheinhessische Lebensart
genießen im liebevoll geführten Weingut
der besonderen Klasse
erlesene Weine, moderne Gästezimmer*

67595 Bechthheim/Rhh. · Hintergasse 33
Telefon 0 62 42 / 76 75 · Fax 0 62 42 / 79 78



Weingut – Weinversand
Johanneshof

Cornelius Bertz

Weinbautechniker

Deichelgasse 1 · D-67595 Bechthheim
Telefon/Telefax 0 62 42 / 77 00



WEINGUT KURT ERBELDINGER UND SOHN

BECHTHEIM-WEST 3 · RHEINHESSEN
TELEFON (0 62 44) 49 32

IM JAHR 2000 UND 2001 AUSZEICHNUNG MIT DEM
BUNDESEHRENPREIS DER DEUTSCHEN LANDWIRTSCHAFTSGESellschaft.



Weingut Dr. Koehler

BECHTHEIM · 0 62 42 / 15 25

„Wir treffen Ihren Geschmack“

WEINE · SEKTE · SPIRITUOSEN



W ERBELDINGER

Gemütliche
100jährig
Weinprobe

67595 Bechthheim-West · Telefon (

WEINGUT SPIESS

-Riederbacherhof-



- Weine
- Sekte
- Liköre
- Prämierte Weine



Gaustraße 2 · D-67595 Bechthheim · Telefon 0 62 42 / 76 33 · Telefax 0 62 42 / 64 12



Willkommen beim Weingut Runkel
Erleben Sie prämierte Weine, Liköre und
Sekte aus Bechthheim. Kommen Sie zu Wein-
proben in gemütlicher Atmosphäre mit bis
zu 50 Personen oder machen Sie eine
Weinbergsführung mit. Auf Anfrage können
wir Ihnen eine Ferienwohnung vermitteln
Willkommen in Bechthheim Ihre Familie

Weingut Jakob und Klaus Runkel
Petersgasse 2 · D-Bechthheim
Telefon 0 62 42 / 21 10 · fax 0 62 42 / 55 54
e-mail: K.Runkel-wein@t-online.de





Gasthof Dürkes

Inhaber Peter Dürkes

**Gästezimmer mit Du, WC, Telefon
Räume für 20, 30 und 250 Personen
täglich Mittags- und Abendtisch
Donnerstag Ruhetag**

**Kuhpfortenstraße 16 · 67595 Bechthheim
Telefon 0 62 42/91 52 50 · Telefax 0 62 42/91 52 60**

G & M
MACHMER
WEINGUT



DAS HAUS DER WEIN- UND EISWEINSPEZIALITÄTEN

D-67595 Bechthheim · Telefon 062 42/77 04

Weingut Wartsteigerhof



• Weine • verschiedene Sorten Rotweine • Brände • Sekte
Weinproben nach Vereinbarung

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Friederich

D-67595 Bechthheim/Rhh. · Steig bei der Warte 17
Telefon 0 62 42/75 87 · Telefax 0 62 42/6 09 36

WEINGUT GER & KAMMLER

er Weinausschank unter
em Kastanienbaum
en · Gewölbefußkeller

0 62 44) 2 16 · Telefax (0 62 44) 54 85

WEINGUT SCULTETUS-BRÜSSEL



Haus der Bechthheimer Weinkönigin 1999/2000

- Weinprobe in gemütlicher Atmosphäre
- Erstklassige Burgunderweine
- teilweise im Barrique ausgebaute Rotweine

Winzerstr. 15 · 67595 Bechthheim/Rhh. · Tel. 0 62 42/70 48 · Fax 0 62 42/70 77

WEINGUT ILLIAN-ARND



Weingut Illian-Arnd

Winzermeister Heinz-Jürgen Arnd
67595 Bechthheim · Rheinstraße 2
Telefon 0 62 42/32 19 · Fax 6 04 02

Gästezimmer · Weinprobe in gem.
Weine/Sekte/Brände/Liköre

Weingut Philipp Runkel

Seit mehr als 5 Generationen Ihr Meisterbetrieb für guten Wein.
Unser Angebot reicht von vorwiegend trockenen Weiß- und
Rotweinen bis hin zu milden Spätlesen und erlesenen Sekten.
– Weinprobe nach Vereinbarung –

Weingut Philipp Runkel · Inh. Bernd Runkel
Ludwigstraße 10 · 67595 Bechthheim
Tel. 0 62 42/12 97 · Fax 0 62 42/91 59 33



Weingut Frieder Dreißigacker

empfohlen als fahrradfreundlicher Gastbetrieb vom ADFC

Untere Klinggasse 4-6 · 67595 Bechthheim · Gästezimmer
Tel. 0 62 42/24 25 · Fax 0 62 42/63 81 · Weinproben in gemütlicher Atmosphäre
Internet: www.dreissigacker-wein.de · Straußwirtschaft von Mai – Juli

WEINGUT



**Besuchen Sie unser Weingut
zu einer gemütlichen Weinprobe**

Lambertusstr. 14
67595 Bechthheim
Telefon: 0 62 42/71 63
Telefax: 0 62 42/91 19 33
E-Mail: Weingut_Wagner-Stahl@gmx.de

- große Auswahl an erlesenen Rot- und Weißweinen sowie Sekte und Spirituosen
- Weinbergsrundfahrten und Betriebsführungen
- Übernachtungsmöglichkeit
- Weinprobe auf Wunsch fachkundig erklärt mit Diavortrag bis 50 Personen

*auf Thren Besuch freut sich
Winzermeister Jörg Stahl u. Familie*



Wöllstein - Beller Kirche Eckesheim - Wonsheim - Neu-Bamberg - Wöllstein

Länge: ca. 16 km

Wöllstein

Die erholsame Radwanderung mit mäßigen Steigungen beginnt am Ortsausgang in Richtung Eckelsheim. Er verläuft ab der Ortsgrenze auf einem neu ausgebauten Radweg.

Beller Kirche Eckelsheim

In der Nähe der Eckelsheimer Gemarkungsgrenze in Richtung Wendelsheim steht die gut erhaltene Ruine der "Beller Kirche" mit einer Datierung von 1519 und Resten spätgotischer Fenster. Am Fuße dieser früheren Wallfahrtskirche feierten die Gemeinden Eckelsheim, Wonsheim, Stein-Bockenheim und Wendelsheim einstmals den drei Tage dauernden Beller Markt.

Wonsheim

Nach einer Pause an dem eindrucksvollen Bauwerk geht es auf der ebenen Straße weiter, vorbei an einer riesigen Sandgrube, die sich in die Weinbergshänge "gefressen" hat. An der Straßengabelung führt die Route rechts ab nach Wonsheim. Nach bequemer Fahrt durch fruchtbares Ackerland geht es durch die im Jahre 800 erstmals genannte Gemeinde Wonsheim mit ihren Fachwerkhäusern und der evangelischen Lambertuskirche, die einen Chorturm der Wormser Schule hat.

Burgruine Neu-Bamberg

Die Straße aus Wonsheim hinaus führt direkt zum nächsten Etappenziel Neu-Bamberg mit seiner markanten Burgruine. An Pferdekoppeln vorbei, zwischen Kleingärten hindurch, wird Neu-Bamberg umfahren. Doch auch ein Abstecher in die Gemeinde lohnt sich. Dort locken Burgruine,

Barockrathaus und die Reste der ehemaligen Stadtmauer.

Wöllstein

Direkt hinter einer früheren Bahnbrücke führt links ein Weg über den Damm der einstmaligen Eisenbahn in den Wald und das Appelbachtal. Der letzte Wegabschnitt zurück nach Wöllstein ist der schönste Teil der Tour. Bequem lässt es sich durch das romantische Wiesentälchen radeln.

Rastplätze laden zum Verweilen ein, um die herrliche Ruhe genießen zu können. Oberhalb des Stadions, an der Kirche vorbei, führt der letzte Kilometer zum Ausgangspunkt Wöllstein zurück.

Radwandern

Ausgewählte Tagestouren

Flörsheim-Dalsheim / OT Flörsheim - Gundheim - Bermersheim - Flörsheim-Dalsheim

Länge: ca. 10 km

Flörsheim-Dalsheim

Umgeben von reich geschnitzten Fachwerkhäusern beginnt die Route in der Ortsmitte des OT Flörsheim. Durch die Gemeinde geht es schnurgerade aus dem Dorf hinaus. Durch Feldfluren, immer wieder von Weinbergen unterbrochen, führt der Weg nach Gundheim, schon von weitem durch den Kirchturm von "St. Laurentius" auszumachen.

Gundheim

Der Hauptstraße durch Gundheim folgend geht es dann nach links in die Weinberge. Zum ersten Mal heißt es kräftig in die Pedale treten, um die Steigung zu überwinden.

Bermersheim

Schon bald ist Bermersheim erreicht. Die Route führt mitten durch das verträumte Weindörfchen. Nach dem letzten Haus geht es links ab auf einen gepflasterten Weg durch ausgedehnte Weinberge.

Flörsheim-Dalsheim

Schließlich wird der OT Dalsheim, das "Rheinhessische Rothenburg",

sichtbar. Hier lohnt sich der Aufenthalt, um die sehenswerte und fast vollständig erhaltene Ortsbefestigung mit insgesamt sieben Wehrtürmen zu besichtigen. Danach sind die letzten Meter zurück zum OT Flörsheim nur noch ein Katzensprung.



OT Dalsheim, im Hintergrund die Fleckenmauer



Kirche St. Laurentius in Gundheim

**Wörrstadt -
OT Rommersheim -
Armsheim / OT Schimsheim
- Wallertheim - Gau-
Weinheim - Vendersheim -
Partenheim - Saulheim -
Udenheim - Schornsheim -
Gabsheim - Wörrstadt**

Länge: ca. 35 km

Wörrstadt

Naturpark Neuborn

Die anspruchsvolle Tour beginnt in Wörrstadt am Neunröhrenbrunnen. Der Pariser Straße talwärts folgend, führt die Route nach ca. 200 Metern links in das Neubaugebiet. Erstes Etappenziel ist der Naturpark Neuborn mit Quelle und interessantem Baumbestand. Durch die Rheingrafenstraße ist das Naturdenkmal, durch Richtungsschilder ausgewiesen, leicht erreichbar.

Wörrstadt

OT Rommersheim

Unweit vom Neuborn führt die Straße hinab in den Ortsteil Rommersheim mit seinem geschichtsträchtigen Fachwerkrathaus.

Armsheim

OT Schimsheim

In schneller Fahrt geht es weiter nach Armsheim zum Ortsteil Schimsheim. Weitläufige Weinberge säumen den Weg.

Wallertheim

In Schimsheim führt die Route nach rechts in Richtung Wallertheim. Eine schnurgerade Landstraße weist den Weg in die



Vendersheim

Ortschaft, die durch archäologische Ausgrabungen bekannt wurde. Das "Wallertheimer Hündchen", eine fast 2000 Jahre alte kleine Hundefigur aus Glas, ist im Landesmuseum Mainz zu bewundern. Sie wurde als Beigabe in einem keltischen Fürstengrab bei Wallertheim entdeckt.

Gau-Weinheim

Nach dem Überqueren der Bundesstraße 420 erreicht man Gau-Weinheim. Die Gemeinde lohnt eine kurze Verschnaufpause, um den Torbogen am katholischen Pfarrhaus (1604) und den "schiefen Turm" zu besichtigen.

Vendersheim

Nach der Rast geht es einer Berg- und Talbahn gleich durch ein unendlich wirkendes Rebenmeer Richtung Vendersheim. Unterwegs wird der Blick immer wieder auf verträumte Weindörfer frei. Direkt

nach dem Ortseingang beginnt der erste wirklich anstrengende Teil der Route. Nach der kleinen Kirche führt der Weg scharf nach links, hoch in die Weinberge. Während kleiner Verschnaufpausen, die hier sicherlich nötig sind, bietet sich ein herrlicher Blick über das Weinland. Von weitem zeigt der Südwestrundfunk mit seinen rot-weißen Sendemasten die Fahrtrichtung an.

Partenheim

Nach diesem nicht gerade leichten Streckenabschnitt geht es durch weite Feldfluren bergab nach Partenheim mit seinem ehemaligen Schloss Wallbrunn, dem Sitz der damaligen Ortsherren. Die große, dreigeschossige Anlage ist noch gut erhalten.



Gau-Weinheim, „Schiefer Turm“

Saulheim

Obstbäume und Birkenalleen säumen den Straßenverlauf nach Saulheim. Die Gemeinde zählt zu den ältesten Ortschaften Rheinhessens. Wer es nicht eilig hat, besichtigt das ehemalige Schloss oder den Treppenturm des Rathauses aus dem 18. Jahrhundert. Fachwerkhäuser, das Amtshaus (16. Jahrhundert) und Weinlehrpfad ergänzen die Sehenswürdigkeiten. Die Radelroute selbst führt auf der Hauptstraße direkt durch Saulheim. Nach einer langgezogenen Steigung gilt es einen Höhenrücken, auf dem die Landstraße

nach Alzey-Mainz und die Autobahn verlaufen, zu überwinden.

Udenheim

Erholung verspricht dagegen die anschließende Schussfahrt nach Udenheim. Die Ortschaft wurde durch ihre ungewöhnliche Bergkirche, deren Besichtigung man nicht versäumen sollte, bekannt. Neben Wandmalereien sind in der Kirche sehenswerte Ausstattungsgegenstände erhalten. Eine Kuriosität ist der um 1874 erbaute Glockenturm, der mitten in der Gemeinde steht und das Ortsbild prägt.



Schornsheim

Auf der Straße geht es weiter in Richtung Schornsheim. Sehenswert ist die katholische Kirche St. Wigbert. Sie liegt auf einem ehemals befestigten Hügel oberhalb der Ortschaft. An einen mächtigen Turm von 1107 schließt sich der gewölbte Chor aus dem 14. Jahrhundert an. Das Schornsheimer Wahrzeichen ist der rund 350 Jahre alte Heyerbaum am Ortsausgang.

Gabsheim

Eine gehörige Portion Puste ist nötig, um das hügelige Gelände auf dem Weg nach Gabsheim zu bewältigen. Gabsheim ist eine typische ländliche Gemeinde des inneren Rheinhessens. Die Kirche auf dem ehemals befestigten Friedhof ist eine spätgotische Hallenkirche mit interessanter Ausstattung. In Gabsheim führt der letzte Teil der Route am Steinkreuz rechts ab aus dem Ort hinaus. Auf guten Betonwegen geht die Fahrt über ausgedehnte Feldfluren zurück nach Wörrstadt.

Wörrstadt

Um die Radtour abzurunden, empfiehlt sich eine Besichtigung der Gemeinde Wörrstadt. Der Effengraben, ein um den Ortskern verlaufender Ulmenring, ist noch sehr gut erhalten. Weitere Sehenswürdigkeiten sind der schon bekannte Neunröhrenbrunnen, die evangelische Laurentiuskirche, der Schmiedbrunnen und das ehemalige Postgebäude der Thurn und Taxis-Postlinie.

Wein und Wandern in Rheinhessen



„Rast“ in Lonsheim

Lonsheim - Oswaldhöhe - Bornheim

Länge: ca. 3 km bis zu 15 km

Lonsheim

Ausgangspunkt dieser variationsreichen Wandertour ist die Gemeinde Lonsheim. Im Ort, an der Kreuzung Friedrichstraße/Kappeseckerstraße, führt die Route leicht ansteigend in Richtung Weinberge. Wer sich auf eine längere Wanderung eingerichtet hat, lässt den Wagen stehen und spaziert den rund einen Kilometer langen betonierten Weg hinauf, der von einem Weinlehrpfad gesäumt wird. Wem dies zu lange dauert, der fährt diese Strecke bis zu einem kleinen Parkplatz im Wald.

Waldlehrpfad und Aussichtsturm

Von hier aus lässt es sich auf einem idyllischen Waldlehrpfad (3 km) ohne große Anstrengung bis zum Lonsheimer Aussichts-

turm wandern. Genau 72 Stufen führen in luftige Höhen hinauf und bieten einen Blick über die Baumwipfel hinaus auf die Hügellandschaft. Wer nur an einen kurzen Ausflug gedacht hat, kehrt auf dem beschilderten Weg zum Parkplatz zurück. Lohnenswert ist allerdings die Fortsetzung der Tour auf die Oswaldhöhe. Auf der Hälfte der Wegstrecke gelangt der Wanderer zu einem großen Areal mit Ruhebänken, Grillplatz und überdachten Rastmöglichkeiten.

Oswaldhöhe

Die Oswaldhöhe oberhalb von Bornheim präsentiert sich als kleines Wanderparadies. Nahtlos an die Ausgangstour schließt ein zweiter, beschilderter Rundwanderkurs (4 km) an.

Weinlehrpfad

Auch die Bornheimer zeigen entlang der Wegstrecke, dass sie etwas von Weinbau verstehen. Mit viel Liebe haben sie ihren Weinlehrpfad angelegt.

Mitten in der Rebenlandschaft steht weithin sichtbar ein zweiter, kleinerer Aussichtsturm, der einen guten Überblick über die unzähligen Wege und Pfade bietet, die sich über die Oswaldhöhe ziehen. Der Unternehmungslustige erkennt schnell, dass sich sämtliche Routen auf der Oswaldhöhe je nach Lust und Ausdauer miteinander verbinden lassen.

Bornheim

Wer nicht durch den Wald zum Parkplatz am Lonsheimer Aussichtsturm zurückkehren will, kann nach Bornheim hinabsteigen und ins benachbarte Lonsheim zum dort abgestellten Fahrzeug laufen. Natürlich lässt sich diese zweite Tour auch in umgekehrter Richtung bewältigen. Zu diesem Zweck folgt man in Bornheim der Beschilderung zur Oswaldhöhe. In zwei Kilometern Entfernung befindet sich am Waldrand ein Parkplatz. Die Strecke lässt sich jedoch auch ohne weiteres zu Fuß zurücklegen. Wem individuelles Wandern zwischen Reben und Wald Spaß macht, der hat hier, oberhalb von Bornheim und Lonsheim, sein Reich gefunden.

Wandertour

Ausgewählte Tagestouren

Mettenheim - Bechtheim - Mettenheim

Länge: ca. 5 km

Mettenheim

Die Gemeinde, bereits seit der Römerzeit Weinbauort, ist von einer ausgedehnten Rebenlandschaft umgeben, was im Laufe der Wanderung immer wieder deutlich wird.

Aussichtsplateau

Der Weg, der auf ein herrliches Aussichtsplateau führt, beginnt gegenüber der Winzergenossenschaft. Wer sich noch schnell stärken will, hat direkt am Anfang des ausgeschilderten Wanderweges Gelegenheit dazu. Eine kleine Anlage mit Tisch und Bänken lädt dazu ein. Die Eiligen müssen dieses idyllische Plätzchen jedoch nicht missen, da die Tour später hier auch endet.

Quelle aus dem 15. Jahrhundert

Ein Hohlweg mit leichter Steigung, gesäumt von Bäumen und Sträuchern, eröffnet die Wanderung. Schon nach wenigen Hundert Metern findet sich auf der linken Seite eine kleine sprudelnde Quelle, die schon seit dem 15. Jahrhundert bekannt ist. Berühmtheit erlangte das kühle Nass, das sich heute allerdings nicht mehr als Trinkwasser eignet, durch eine Nonne. Die kränkliche Frau trank von dem Wasser, dem man Heilkraft nachsagte, und wurde gesund. Aus Dankbarkeit ließ sie auf dem Michelsberg oberhalb der Quelle eine Kapelle errichten.

Kapelle auf dem Michelsberg

Der Wanderweg führt weiter bergauf und bietet nach wenigen Metern den freien Blick auf die Kapelle und über das Altrheingebiet. Bei klarem Wetter reicht die Fernsicht bis zum Odenwald.

Weinlehrpfad

Nach einem Rechtsknick des Weges beginnt bereits der Weinlehrpfad, der Auskunft über den Weinbau rings um Mettenheim gibt.

Nicht zu übersehen ist die hydraulische Doppelkorbpresse, die 1917 erbaut wurde und jetzt den Weinlehrpfad ziert. Wer ein wenig verschnauften will, hat dazu in der hübschen Anlage ausreichend Gelegenheit.

Bechtheim

Ohne auf die Abzweigung rechts und links zu achten, führt die Route geradeaus durch die Rebenlandschaft, die während des gesamten Weges herrliche Panoramen eröffnet. Der Beschilderung Weinwanderweg folgend, geht es dann links hinunter nach Bechtheim.

Romanische Basilika

In jedem Fall sollte man in die Ortschaft hineinwandern und dort die romanische Basilika aus dem 11. Jahrhundert oder die Herrenhöfe aus dem 16. und 18. Jahrhundert besichtigen. Der Rückweg nach Mettenheim führt über die Hauptstraße bis zum Ortausgangsschild. Nach kurzer Wegstrecke entlang der Straße führt die Route wieder hinauf in die Weinberge. Am Ende des Betonweges geht es nach rechts auf einen Feldweg, der den größten Teil des Rückweges bestimmt. Wieder auf betonierten Wegen angelangt, führt der Weg nach links auf den bereits anfangs benutzten Weinlehrpfad und den Ausgangspunkt zurück.

Mettenheim

Man sollte noch das Fachwerk Rathaus, um 1600 erbaut, die barocke ev. Kirche und die prächtigen bäuerlichen Hofanlagen besichtigen.

bei Mettenheim





Alzey - Alzey-Schafhausen - Gau-Odernheim - Dorn-Dürkheim - Alsheim - Gimbsheim - Eich - Worms-Ibersheim - Worms-Rheindürkheim - über Bundesstraße 9 - Mettenheim - Bechtheim - Dittelsheim-Heßloch - Framersheim - Alzey

ca. 60 km

Alzey

Alzey, Kreisstadt des Kreises Alzey-Worms, bietet eine Fülle von Sehenswürdigkeiten. Wahrzeichen ist der mächtige Bau des Pfalzgrafen-Schlusses, das ursprünglich als staufische Reichsburg gegründet wurde. Auch heute noch sind die sich anschließenden Reste der Stadtbefestigung deutlich sichtbar. Neben malerischen Plätzen und Gassen (Roßmarkt, Fischmarkt) gibt das Museum der Stadt, ein ehemaliges Hospital, reichen Aufschluss über die Vergangenheit Alzeys. Fachwerkbauten des 17. Jahrhunderts, die restaurierten Grundmauern eines römischen Kastells und die imposante Nikolaikirche sind weitere Zeitzeugen der malerischen Stadt.

Ein 90-minütiger, ausgeschilderter Stadtrundgang vermittelt einen umfassenden Eindruck über

die lange Siedlungsgeschichte, die bis in die keltisch-römische Zeit zurückreicht.

Gau-Odernheim

Auf dem 246 Meter hohen Petersberg finden sich noch spärliche Reste einer Basilika aus dem 10. Jahrhundert. Das interessanteste Bauwerk der Gemeinde ist jedoch die Simultankirche mit ihren gotischen Wandmalereien. Weitere Sehenswürdigkeiten: das Stadtschreiberhaus und zahlreiche Fachwerkhäuser.

Alsheim

Aus dem 18. Jahrhundert stammt das Fachwerkrathaus von Alsheim, dessen evangelische Kirche noch heute den alten Westturm aus dem 12. Jahrhundert besitzt. Die bedeutende Weinbaugemeinde nennt sich größte Anbaugemeinde der Rieslingrebe in Rheinhessen.

Gimbsheim

In früheren Tagen Heimat der Fischer und Korbflechter, finden sich im Gimbsheimer Altrheingebiet seltene Fauna und Flora. Ein Wanderweg führt direkt am Rhein entlang.

Eich

Von einer Fischersiedlung über ein Bauerndorf hat sich Eich in eine Wohn- und Erholungsgemeinde verwandelt. Große zusammenhängende Schilfbestände und der

Eicher See mit direkter Verbindung zum Rhein reizen zur Rast.

Mettenheim

Informationen siehe Wandertour Mettenheim - Bechtheim - Mettenheim.

Bechtheim

Informationen siehe Wandertour Mettenheim - Bechtheim - Mettenheim.

Dittelsheim-Heßloch

Wein und Wandern heißt es im Ortsteil Dittelsheim. Reizvolle Wege führen zum Kloppberg mit seinem Weinkastell. Mitten in der Gemeinde steht die sehenswerte evangelische Kirche mit ihren maurischen Stileinflüssen. Der Ortsteil Heßloch war mit Wällen befestigt, von denen noch kleine Überreste zu sehen sind. Auf dem Liebfrauenberg steht eine Wallfahrtsstätte mit Mariensäule.

Framersheim

Die mit 260 Hektar Rebfläche bedeutende Weinbaugemeinde besitzt ein privates Rundfunk- und Fernsehmuseum. Die Gemeinde ist auch ein Zentrum des Pferdesportes in Rheinhessen. Von Framersheim aus führt der Weg über Alzey-Schafhausen nach Alzey zurück.

Autotour – Durch den Wonnegau Ausgewählte Tagestouren

**Alzey - B 271 Richtung
Worms - Eppelsheim -
Hangen-Weisheim -
Hochborn - Monzernheim
- Bechtheim - Osthofen -
Westhofen - Gundersheim
- Bermersheim -
Gundheim - Mörstadt -
Monsheim - Wachenheim
- Zellertal - Molsheim -
Flörsheim-Dalsheim -
Ober-Flörsheim - Flornborn
- Alzey**

ca. 55 km

Alzey

Informationen siehe Autotour vom Wein zum Rhein

Eppelsheim

Im ehemaligen Dalberger Hof am Westrand des Dorfes befindet sich ein Wohnturm mit sechs Stockwerken. Ein kreisrunder Wall aus Bäumen und Gräben bildet die Ortsbefestigung. Dieses so genannte "Gebück" gilt als das besterhaltene in Rheinhessen.

Hangen-Weisheim

Fachwerkhäuser um die Kirche

mit ihren unterschiedlichen Bau-perioden laden zu einer Rast ein. Durch den liebevoll gepflegten kleinen Wald in der Nähe des Ortes eignet sich Hangen-Weisheim zur Naherholung.

Hochborn

Durch seine Lage auf einem Hochplateau bietet Hochborn eine herrliche Aussicht über Rheinhessen.

Bechtheim

Informationen siehe Wandertour Mettenheim - Bechtheim - Mettenheim.

Osthofen

Neben sehenswerten Hofportalen ist die evangelische Bergkirche das bedeutendste Bauwerk der größten Weinbaugemeinde im Wonnegau. Reiche Funde aus der vorgeschichtlichen Zeit und von den Römern weisen die Stadt Osthofen als wichtigen Siedlungsraum seit Jahrtausenden aus.

Westhofen

Verstreut in einer malerischen Rebenlandschaft finden sich zahlreiche historische Weinberghäuschen aus dem Mittelalter.



Eppelsheim, „Wohnturm“

Sehenswert sind neben der evangelischen Kirche die Ruine der Liebfrauenkirche, die Seebachquelle und der Pulverturm als Überrest der Ortsbefestigung.

Gundersheim

Der stattliche Weinbauort beherbergt den Kalk-Steinbruch "Rosengarten", ein Naturdenkmal. Gundersheim, das sich Reste der mittelalterlichen Ortsbefestigung erhalten konnte, ist als Rotweinort bekannt.

Mörstadt

Über Bermersheim und Gundheim führt die Route in das von reizvollen Wanderwegen umgebene Mörstadt. Nicht nur der Weiher "Woog" am Ortsrand zeigt, dass sich die kleine Gemeinde ihren ländlichen Charakter vollständig bewahrt hat.

Monsheim

Guterhaltene Höfe aus dem 17. und 18. Jahrhundert prägen das Bild der Ortschaft, ebenso wie das Schloss, welches auf eine frühe mittelalterliche Burg zurückgeht.



Historisches Weinberghäuschen in Westhofen

Wachenheim

Der stattlichste der rheinhessischen Wohntürme aus dem 14./15. Jahrhundert, der von seiner Wehrmauer mit insgesamt vier Ecktürmen umgeben ist, steht in Wachenheim. In der imposanten Kirche St. Remigius, der heutigen Pfarrkirche, ist ein Flügelaltar aus der Spätgotik mit einer Madonna von 1489 zu sehen.

Mölsheim

Durch das Zellertal, vorbei am Weinbergsturm, nähert man sich der Gemeinde, die durch ihre äußerst reizvolle Ortslage mit eindrucksvollem Ausblick in die Landschaft besticht.

Flörsheim-Dalsheim

Inmitten einer weitläufig ausgedehnten Weinlandschaft finden sich im Ortsteil Nieder-Flörsheim reich geschnitzte fränkische Fachwerkhäuser. Nur wenige hundert Meter entfernt erstreckt sich um den Ortsteil Dalsheim die bis auf die beiden Tore vollständig erhaltene Ortsbefestigung aus dem 14. Jahrhundert. Insgesamt sieben Türme krönen das Kalksteinmauerwerk mit dem Wehrgang. Erhalten sind auch die romanischen Türme der katholischen Kirche "Peter und Paul". Fachwerkbauten aus dem 16. Jahrhundert ergänzen das Ortsbild.

Ober-Flörsheim

Geprägt von der ehemaligen Komturei des Deutschritterordens präsentiert sich die Gemeinde Ober-Flörsheim. Neben dem Herrenhaus (alte Schule) gibt ein Heimatmuseum über die geschichtliche Entwicklung der

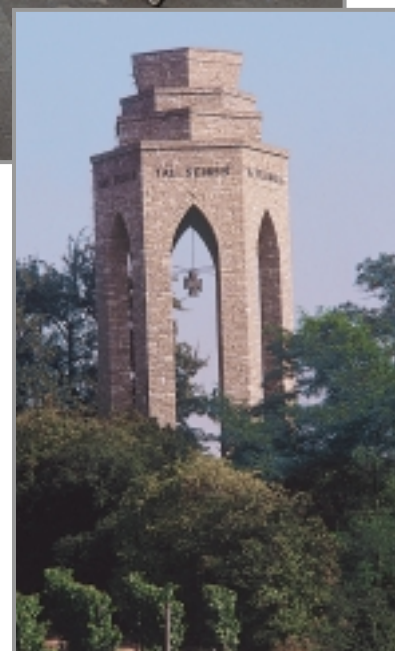


OT Dalsheim

Gemeinde Auskunft. Erhalten wurde auch der mittelalterliche Torturm.

Flornborn

Vorbei am 1765 erbauten Rathaus mit Treppenturm geht es auf der B 271 zum Ausgangspunkt nach Alzey zurück.



Mölsheim, Ehrenmal

Ausgewählte Tagestouren

**Alzey - Alzey-Weinheim -
Offenheim - Forsthaus
Vorholz - Bechenheim -
Nieder-Wiesen - Wendels-
heim - Wonsheim -
Fürfeld/OT Hof Iben -
Wonsheim - Siefersheim -
Wöllstein - Eckelsheim -
Wendelsheim - Flonheim -
Bornheim - Lonsheim -
Alzey-Heimersheim - Alzey**

ca. 65 km

Alzey

Informationen siehe Autotour vom Wein zum Rhein

Alzey-Weinheim

Die Weinheimer Sandgruben am Rande des tertiären Mainzer Beckens sind in der geologischen Fachwelt berühmt. Die katholische Kirche "St. Gallus" mit ihrem romanischen Westturm beherbergt eine Sakristei aus dem Jahre 1483.

Offenheim

Am Ebersfelder Hof, links an der Straße zum Forsthaus Vorholz, zieht eine alte steinerne Birnenmühle die Aufmerksamkeit auf sich. Im Forstgebiet Vorholz bieten sich zahlreiche Wanderwege zu ausgedehnten Spaziergängen an.

Bechenheim

Mit einer Höhe von knapp über 300 Metern gilt der Ort als höchstgelegenes Weindorf in Rheinhessen.

Nieder-Wiesen

Auf das Jahr 1723 haben die Historiker die sehenswerte evangelische Pfarrkirche datiert, in der sich ein Grabstein mit lebensgroßen Figuren befindet. Sehenswert ist auch die Furt durch den Wiesbach.

Wendelsheim

Neben einem barocken Rathaus lädt das ehemalige "Salm'sche Schloss" zu einem Besuch ein. In

zwei Kilometern Entfernung, abseits der Straße in Richtung Nack, liegt die "Teufelsrutsch", die dem berühmten Räuberhauptmann Schinderhannes als Versteck gedient haben soll.

Wonsheim

Eine interessante Besonderheit erwartet den Besucher des 1751 errichteten ehemaligen Rathauses. Bis zum Jahr 1967 war im Untergeschoss eine katholische Kapelle untergebracht. In der Nähe des Ortes finden sich Reste einer ehemaligen Wasserburg.



Offenheim, alte steinerne Birnenmühle



Offenheim, Forsthaus Vorholz

Fürfeld/OT Hof Iben

Die gesamte Anlage Hof Iben ist auf die Gründung des Templerordens zurückzuführen. Von der Burgkapelle, die um 1240 entstand, ist der Chor noch erhalten. Der frühgotisch interessierte Besucher kommt hier auf seine Kosten.

Die Fahrt geht zurück nach Wonsheim und weiter nach Siefersheim.

Siefersheim

Sehenswert sind die ev. Kirche von 1569 und der zinnenbewehrte "Ajaxturm" in der Weinbergslage Heerkretz. Lohnend ist eine Wanderung auf den Höllberg mit seltenen Pflanzen.

Wöllstein

Neben landschaftlichen Schönheiten, die in Gestein und der Flora des Höllberges zum Ausdruck kommen, war Wöllstein zu Beginn des 19. Jahrhunderts ein

imposanter Marktflecken. Mit 200 Hektar Weinbergen ist die Ortschaft eine wichtige Weinbaugemeinde.

Eckelsheim

Südlich der Gemeinde in Richtung Wendelsheim steht die noch gut erhaltene Ruine der einstigen "Beller Kirche", mit Resten spätgotischer Fenster.

Wendelsheim

Informationen s. am Anfang der Tour.

Flonheim

Städtlicher ehemaliger Marktflecken im Wiesbachtal. In der reizvollen Umgebung liegen die so genannten "Trulli", granatförmige Weinbergshäuschen. Die Gemeinde selbst bietet einen eindrucksvollen Marktplatz mit der doppeltürmigen evangelischen Kirche, die der Neugotik zuzurechnen ist. Barockhäuser mit

Sandsteinportalen und ein Rathaus aus dem 17. Jahrhundert vervollständigen das ansprechende Bild der Gemeinde. Ein Natur- und Weinlehrpfad bietet Gelegenheit, das Naturschutzgebiet "Alzeyer Berg" zu erwandern.

Bornheim

Stattliche Höfe kennzeichnen die Dorfanlage am Fuße der Oswaldhöhe. Bornheim ist als Dorf der Rosen und des Weines bekannt.

Lonsheim

Als Wahrzeichen gilt der 20 Meter hohe, auf einem bewaldeten Höhenrücken stehende Aussichtsturm. Von einem Wanderparkplatz aus lässt sich die Gegend gut erkunden.

Alzey-Heimersheim

Über den Stadtteil Alzey-Heimersheim, der 772 erstmals Erwähnung fand, führt der Weg zum Ausgangspunkt Alzey zurück.

- Die Herberge im rhein- hessischen Stall -

Im Gefolge der Französischen Revolution sind zahlreiche der heute noch bestehenden Weingüter in Rheinhessen entstanden. Und es entstand auch ein neues Bild vom Stall, als der Maurermeister Franz Ostermayer Stallbauten mit Kreuzgewölben entwickelte, die die im Zuge der Stallfütterung vermehrte Brandgefahr minderten und dem neuen bäuerlich-bürgerlichen Besitzerstolz einen angemessenen Ausdruck gaben.

Der Landwirtschaftliche Verein von Rheinhessen griff diese Bauidee 1841 in einer Zeitschrift als vorbildhaft auf. Ein Jahr später rief die Provinzialregierung in Mainz dazu auf, sich bei Ostermayer fortzubilden. Bis 1865 gingen etwa 50 Maurermeister aus der Region bei Ostermayer "in die Lehre".

Dies führte schließlich zum Bau von über 200 so genannten "Kuhkapellen" quer durch Rheinhessen. Dieser landschaftstypische Baustil ist unverwechselbar mit der Region verbunden.

Als die rheinhessischen Mischbetriebe vor wenigen Jahrzehnten die Milchwirtschaft aufgaben und meist ganz auf Weinbau umstellten, wurden die ersten "Kuhkapellen" zu Weinprobierstuben und zu Straußwirtschaften umgebaut. Heute gibt es von diesen "Weinkapellen" mehr als zwei Dutzend mit steigender Tendenz. Dazu kommen Nutzungen als Versammlungsraum, Verkaufsraum



„Weinkapelle“ in Albig

Restaurant und Atelier. Viele Betreiber bieten dazu kulturelle Veranstaltungen wie Konzerte und Kunstausstellungen an, außerdem Hoffeste und kulinarische Ereignisse der besonderen Art.

Die neu gegründete "Interessengemeinschaft Rhein Hessische Wein-Gewölbe" hat es sich zum Ziel gesetzt, die Angebote als unverwechselbares Markenzeichen der Region zu vernetzen, auszubauen und bekannt zu machen.

Info-Adressen:
Rheinhessen-Information GmbH
("Gewölbe-Magazin")
Tel. 0 61 32/44 17-0
Fax 0 61 32/44 17-44
www.rheinhessen-info.de

Interessengemeinschaft,
Frau Moebus
Tel. und Fax 0 67 03/6 65



Mitte Juni bis Anfang August

Festspiele Oppenheim

Theateraufführungen der besonderen Art. In der malerisch gelegenen Burgruine Landskrone und auf dem historischen Marktplatz mit Blick auf die herrliche Katharinenkirche sehen und hören Sie Shakespeare, Verdi, Mozart, Molière und berühmte Stars... Entdecken Sie das ganz andere Theatererlebnis.

Fordern Sie unseren Spezialprospekt an

Festspiele Oppenheim · Merianstraße 2 · 55276 Oppenheim

Tel.: 0 61 33-49 09 15 · Fax: 0 61 33-49 09 29

stadt-oppenheim.bodderas@t-online.de